



**Ordentliche  
Hauptversammlung**  
Informationen  
zur Haupt-  
versammlung

2024

**Mittwoch, den 10. April  
13:30 Uhr**

Hotel Okura Amsterdam, Ferdinand Bolstraat 333,  
1072 LH Amsterdam, Niederlande

# INHALTS- VERZEICHNIS

1

Botschaft des Chairman  
des Board of Directors 03

2

Tagesordnung 04

3

Aktionärsinformationen 05

4

Finanzielle Eckdaten 2023 06-07

5

Eckdaten zur Nachhaltigkeit in 2023 08

6

Vorreiter auf dem Weg zu einer  
sauberen Luft- und Raumfahrt 09

7

Executive Vergütung 10-11

8

Board of Directors und Ausschüsse 12-15

9

Text und Vorstellung der Beschlüsse 16-20

10

Hinweise zur Teilnahme  
an der Hauptversammlung 21-22



# 1 BOTSCHAFT DES CHAIRMAN DES BOARD OF DIRECTORS

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Stakeholder,*

2023 war ein Jahr mit schwachem Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der Instabilität in einigen Teilen der Welt. Während der russische Angriffskrieg in der Ukraine andauerte, flammte im Nahen Osten ein größerer Konflikt als Folge von Terroranschlägen auf Zivilisten auf. Die Ereignisse des Jahres unterstrichen gleichermaßen die Notwendigkeit für Nationen und Unternehmen, ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen und sich auf Veränderungen vorzubereiten, sei es geopolitisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich oder technologisch.

Defence hat einmal mehr ihre zentrale Bedeutung unter Beweis gestellt, vom Schutz der Menschen und kritischer Güter bis hin zur Unterstützung der lebenswichtigen humanitären Hilfe. Eine stärkere und technologisch noch fortschrittlichere Verteidigungsindustrie wird von entscheidender Bedeutung sein, um die Fähigkeit Europas als zuverlässiger Partner in der Nato in einem komplexen Sicherheitsumfeld zu stärken. Die Zusammenarbeit zwischen Ländern und Unternehmen ist in Europa von zentraler Bedeutung. Das vielleicht vielversprechendste Beispiel ist das Future Combat Air System („FCAS“): ein Projekt, bei dem Airbus eine Schlüsselrolle spielt.

Die Luft- und Raumfahrtindustrie verzeichnete eine robuste Nachfrage nach den effizientesten Verkehrsflugzeugen, da sich die Finanzlage der Fluggesellschaften allgemein verbesserte und der Passagierverkehr zunahm. Die entscheidende Rolle der Luftfahrt bei der Kontaktpflege von Menschen und Unternehmen war noch nie so deutlich wie heute, denn die Weltwirtschaft hat die Pandemie hinter sich gelassen. Flugreisen sind in unserer Welt eine Notwendigkeit und für Milliarden von Menschen trotz der hohen Lebenshaltungskosten ein erstrebenswertes Ziel.

Nachdem das Ziel für 2022 verfehlt wurde, erzielte unser Ziviles Flugzeuggeschäft trotz eines komplexen operativen Umfelds einen Anstieg der Auslieferungen um 11 Prozent und erlebte ein hervorragendes Jahr in Bezug auf den Flugzeugabsatz. Helicopters verbuchte ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr mit einer soliden Finanzleistung und einem höheren Auftragseingang bei den einzelnen Geschäftseinheiten. Für den Bereich Verteidigung und Raumfahrt war der Berichtszeitraum hingegen eher durchwachsen. Es konnten zwar einige wichtige Aufträge gewonnen werden, aber leider mussten auch erhebliche Kosten im Raumfahrtgeschäft verkräftet werden. Der Geschäftsbereich durchläuft derzeit ein Umstrukturierungsprogramm, um seine Effizienz und Kompetenz zu steigern und dem vorherrschenden Marktumfeld besser gerecht zu werden. Insgesamt beendete das Unternehmen das Jahr mit einem Umsatz von 65,4 € Milliarden und einem bereinigten EBIT von 5,8 € Milliarden.

Zudem prüften und überwachten das Board of Directors und seine Ausschüsse 2023 eine Vielzahl operativer und strategischer Themen, u. a. Nachhaltigkeit, die für Airbus heute und morgen von zentraler Bedeutung sind. Dabei werden die Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit weltweit und bei Airbus weiterhin genau beobachtet. Ein weiterer Schwerpunkt waren Herausforderungen in der Lieferkette. Im Zusammenhang mit der steigenden Produktionsrate von Verkehrsflugzeugen galt dies insbesondere für Triebwerke. Es gab spezielle Sitzungen, die sich auf die Informationstechnologie konzentrierten. Hierzu gehörten die an Bedeutung gewinnende künstliche Intelligenz und geschäftskritische Themen wie Cybersicherheit, DDMS und Enterprise Risk Management neben anderen. Die Board-Mitglieder wurden auch über Entwicklungen auf dem Gebiet der Sicherheit sowie über wichtige Personalthemen wie das Engagement der Mitarbeiter informiert.

Das Board of Directors arbeitete eng mit der Geschäftsleitung zusammen, um die Governance des Zivilen Flugzeuggeschäfts

zu optimieren, nachdem es in den vergangenen Jahren mehrmals starken Gegenwind erfahren hat, darunter die Pandemie. Durch die Ernennung eines eigenen CEOs für Verkehrsflugzeuge und eines entsprechenden Managementteams im Januar 2024 ist der größte Geschäftsbereich des Unternehmens gut positioniert, um sowohl seine kurz- als auch seine langfristigen Ziele zu erreichen.

Wie bereits gesagt, ist und wird Nachhaltigkeit ein zentrales Thema für das Board of Directors im Allgemeinen und den Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeitsausschuss im Besonderen sein. Eine spezielle Strategiesitzung befasste sich mit der Dekarbonisierung und setzte sich beispielsweise mit der Einführung nachhaltiger Flugkraftstoffe und neuen Technologien zur Entwicklung noch effizienterer Flugzeuge in der Zukunft auseinander. Außerdem wurden die Menschenrechte und kritische Materialien in der Lieferkette überprüft.

Gemäß dem Prinzip der „gestaffelten“ Amtszeiten, bei dem jedes Jahr ein Drittel der Board-Mitglieder ersetzt oder neu ernannt wird, stehen die Mandate von Amparo Moraleda, Victor Chu, Jean-Pierre Clamadieu und mir bei der Ordentlichen Hauptversammlung („Hauptversammlung“) 2024 zur Erneuerung an. Darüber hinaus werden wir die Ernennung von Dr. Feiyu Xu als Non-Executive Mitglied vorschlagen, um die Nachfolge von Herrn Ralph D. Crosby, Jr. anzutreten, der nach der Hauptversammlung nach 11 Dienstjahren aus dem Board of Directors ausscheidet. Das Unternehmen möchte Ralph seinen tief empfundenen Dank für seinen wertvollen Beitrag zum Board of Directors seit seiner ersten Ernennung im Jahr 2013 aussprechen.

Dank ihrer fundierten Technologiekenntnisse und ihrer Führungsqualitäten wird Frau Feiyu Xu das Unternehmen bei der strategischen Planung der Auswirkungen neuer Technologien auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unterstützen können, was in den kommenden Jahren von großem Wert sein wird.

Die Ergebnisse des Jahres 2023 und unsere Zuversicht in die künftige finanzielle Entwicklung untermauern unseren Vorschlag für eine Bruttodividendenzahlung von 1,80 € je Aktie wie im Vorjahr. Das Board of Directors schlägt außerdem die Zahlung einer Sonderdividende in Höhe von 1,00 € je Aktie vor, die auch die höhere Netto-Cash-Position zum Jahresende widerspiegelt. Wir danken allen unseren Aktionären für ihr anhaltendes Engagement und all unseren engagierten Mitarbeitern bei Airbus, die unser Unternehmen so erfolgreich machen!

Mit freundlichen Grüßen



**René Obermann**  
Chairman des Board of Directors

# 2 TAGESORDNUNG

---

## 1 Eröffnung und allgemeine Einführung

## 2 Präsentation von Chairman, Chief Executive Officer und Chief Sustainability Officer in Bezug auf:

1. Erklärung zur Corporate Governance einschließlich des Berichts des Board of Directors
2. Bericht über das Geschäfts- und Finanzergebnis des Jahres 2023
3. Bericht über die Fortschritte auf dem Weg des Unternehmens zu einer sauberen Luft- und Raumfahrt
4. Dividendenpolitik

## 3 Diskussion aller Tagesordnungspunkte

## 4 Abstimmung über folgende Beschlüsse:

1. Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2023
2. Zustimmung zur Ergebnisverteilung und -Ausschüttung einer ordentlichen Dividende für das Geschäftsjahr 2023
3. Beschlussfassung über eine außerordentliche Dividende für das Geschäftsjahr 2023
4. Entlastung der Non-Executive Mitglieder des Board of Directors
5. Entlastung des Executive Mitglieds des Board of Directors
6. Verlängerung der Bestellung von Ernst & Young Accountants LLP als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024
7. Zustimmung, als Konsultativabstimmung, zur Umsetzung der Vergütungspolitik für das Geschäftsjahr 2023
8. Verabschiedung der Vergütungspolitik des Board of Directors
9. Erneuerung der Ernennung von Herrn René Obermann als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren
10. Erneuerung der Ernennung von Herrn Victor Chu als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren
11. Erneuerung der Ernennung von Herrn Jean-Pierre Clamadieu als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren
12. Erneuerung der Ernennung von Frau Amparo Moraleda als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren
13. Ernennung von Dr. Feiyu Xu zum Non-Executive-Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von zwei Jahren als Nachfolger von Herrn Ralph D. Crosby, Jr., der mit Wirkung zum Datum der Hauptversammlung 2024 zurückgetreten ist
14. Ermächtigung des Board of Directors, zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen und auf Aktien basierenden, leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen Aktien auszugeben, Bezugsrechte für Aktien einzuräumen und bevorrechtigte Bezugsrechte der gegenwärtigen Aktionäre zu beschränken oder auszuschließen
15. Ermächtigung des Board of Directors, zum Zwecke der Finanzierung (oder jeglicher anderer Gesellschaftszwecke) der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien auszugeben, Bezugsrechte für Aktien einzuräumen und bevorrechtigte Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre zu beschränken oder auszuschließen
16. Erneuerung der Ermächtigung des Board of Directors zum Rückkauf von bis zu 10 % des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft
17. Einziehung zurückgekaufter eigener Aktien

## 5 Ende der Hauptversammlung

# 3 AKTIONÄRSINFORMATIONEN

Wir freuen uns, Sie zur Hauptversammlung 2024 im Hotel Okura in Amsterdam begrüßen zu dürfen. Alle notwendigen Informationen zur Hauptversammlung 2024 sind auf unserer Website, per E-Mail, telefonisch oder in einigen Airbus-Büros erhältlich.

## Wegweiser zur Hauptversammlung

### Mittwoch, den 10. April 2024.

Die Hauptversammlung beginnt um **13 Uhr 30**.

Die Türen werden um **12 Uhr 30** geöffnet.

**Hotel Okura Amsterdam**  
Ferdinand Bolstraat 333  
1072 LH Amsterdam, Niederlande  
Tel.: +31 (0)20 678 71 11



### Mit dem Auto

20 Minuten Fahrzeit vom internationalen Flughafen Amsterdam-Schiphol.



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

20 Gehminuten vom Bahnhof Amsterdam Rai.

## Nützliche Informationen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung 2024



### E-Mail-Adresse:

[ir@airbus.com](mailto:ir@airbus.com)



### Website:

[www.airbus.com](http://www.airbus.com)

**Investors > Annual General Meetings**

<https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>



### Kostenfreie Telefonnummern aus:

Frankreich: 0 800 01 2001  
Deutschland: 00 800 00 02 2002  
Spanien: 00 800 00 02 2002  
Internationale Nummer: +33 800 01 2001



### Adressen zur Einsicht der Unterlagen zur Hauptversammlung 2024:

- **Airbus SE:** Mendelweg 30, 2333 CS, Leiden, die Niederlande
- **Airbus Legal Corporate Affairs:** 2 rond-point Dewoitine, 31700 Blagnac, Frankreich
- **Deutsche Bank AG:** Post-IPO Services, Trust & Agency Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
- **Airbus Securities Department:** Société Générale Securities - Services Service Assemblées Générales, 32, rue du Champ de Tir CS 30812, 44312 Nantes Cedex 3, Frankreich



# 4 FINANZIELLE ECKDATEN 2023

(Airbus konsolidierte Zahlen)

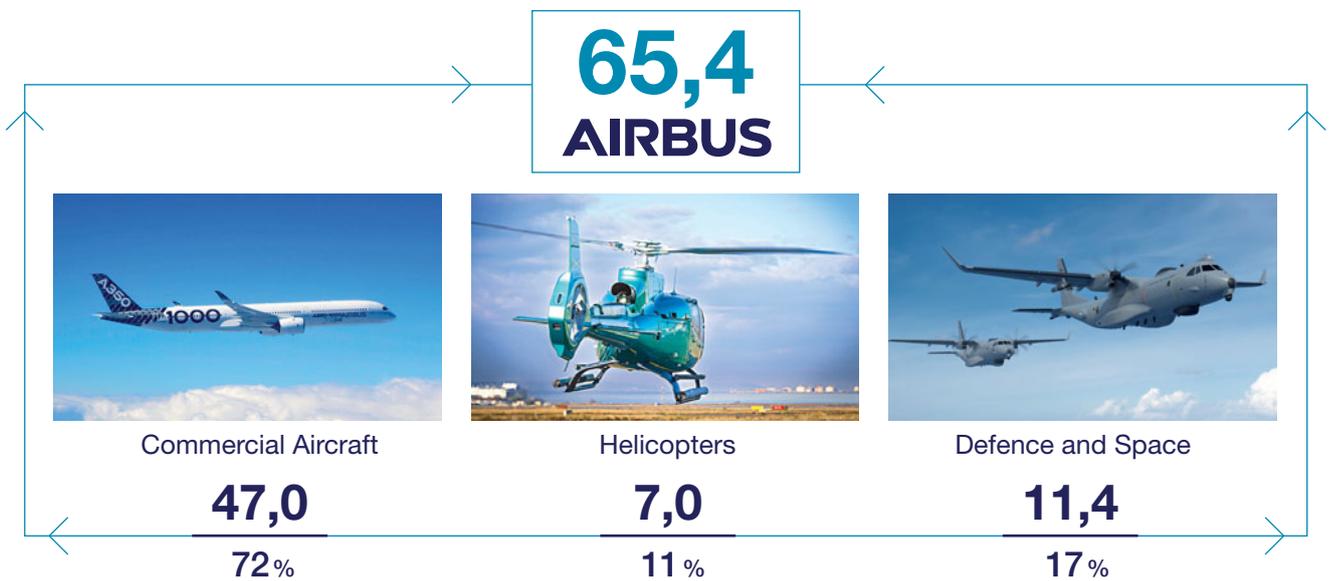
## Finanzergebnisse

2023 haben wir unsere Ziele trotz eines anspruchsvollen operativen Umfelds erreicht, das von Lieferkettenproblemen und geopolitischen Spannungen gekennzeichnet war. Wir verzeichneten auch einen starken Auftragseingang in allen unseren Geschäftsbereichen, und der Auftragsbestand bei Verkehrsflugzeugen unterstützt unsere Produktionsziele.

Wir werden weiterhin in unser globales industrielles System investieren und gleichzeitig unsere Transformations- und Dekarbonisierungsziele weiter vorantreiben.

## Airbus Konzernumsatz

(Externer Umsatz per Division) (Mrd. €)



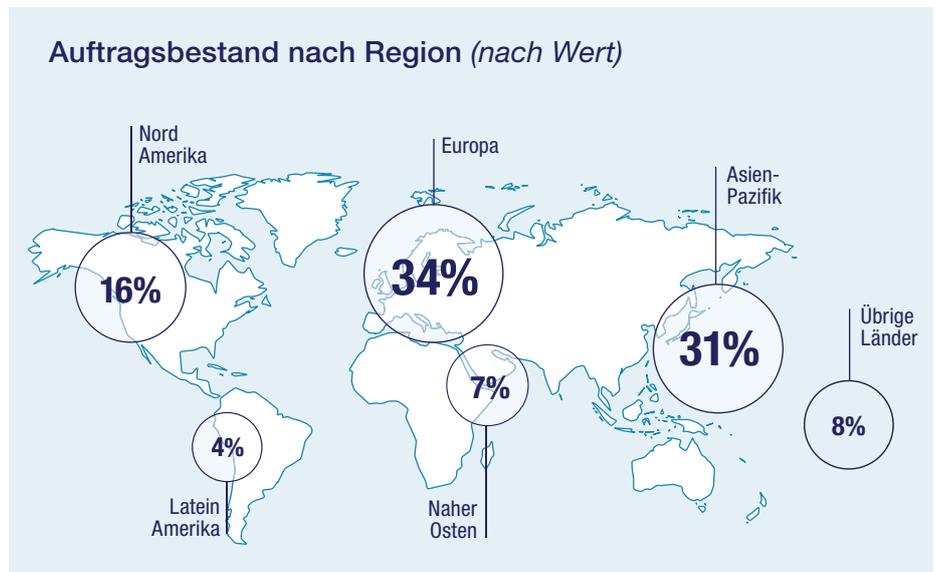
**Auftragsbestand**  
(Mrd. €)  
**554**  
(2022: 449)

---

**Auftragseingang**  
(Mrd. €)  
**186,5**  
(2022: 82,5)

---

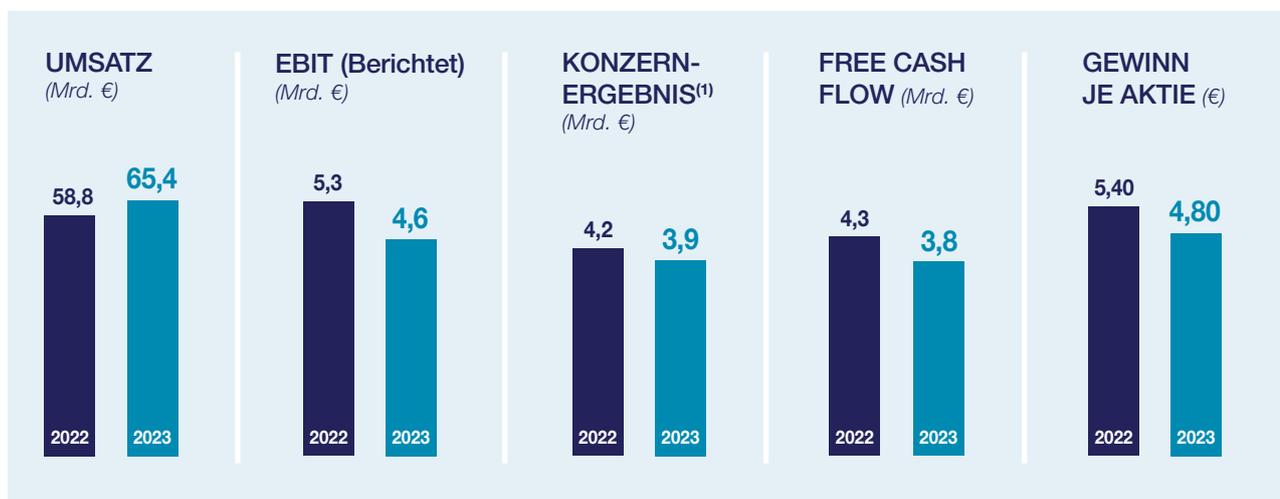
**Auslieferungen**  
(Anzahl von Verkehrsflugzeugen)  
**735**  
(2022: 661<sup>(1)</sup>)



(1) Nach einer Reduzierung von 2 Flugzeugen, die zuvor im Dezember 2021 als verkauft gemeldet wurden, für die eine Übertragung aufgrund internationaler Sanktionen gegen Russland nicht möglich war.

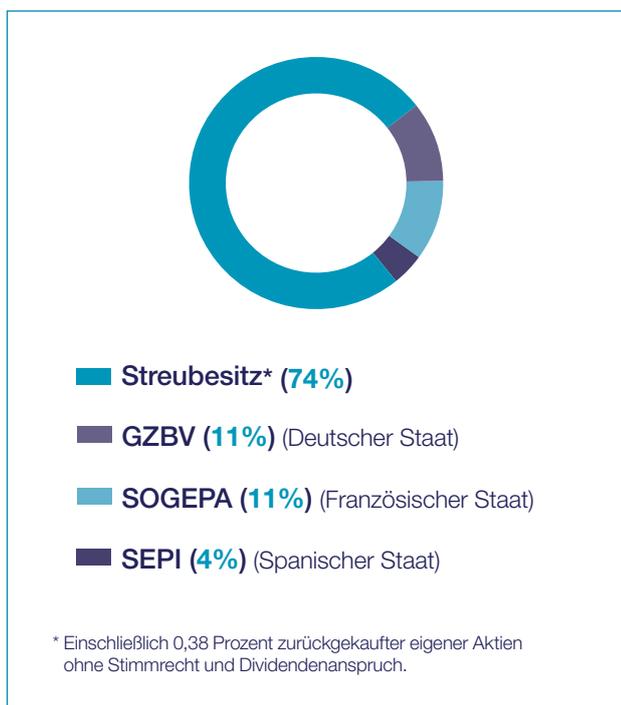
Haftungsausschluss:

Aufgrund von Rundungen addieren sich die angegebenen Zahlen möglicherweise nicht genau zur angegebenen Summe und Prozentangaben spiegeln möglicherweise nicht genau die absoluten Zahlen wider.



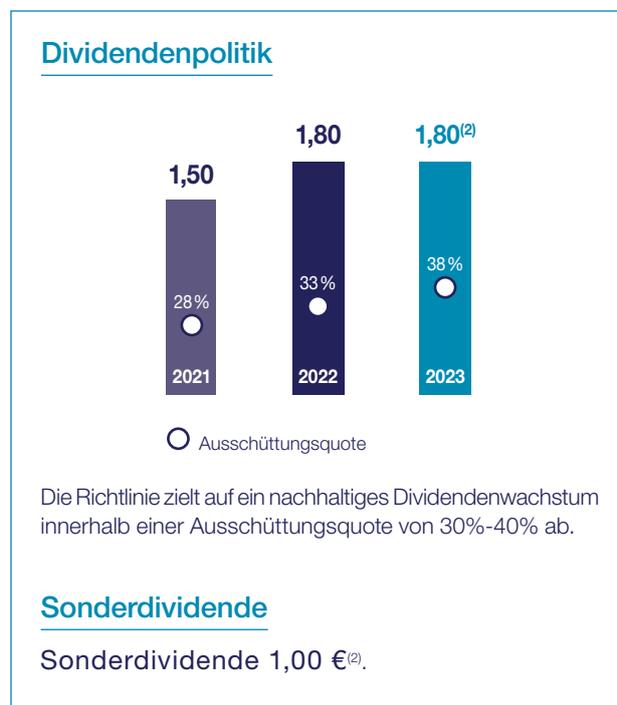
## Aktionärsstruktur

(zum 31. Dezember 2023)



## Dividendenvorschläge

(In € / Bruttodividende je Aktie)



(1) Airbus SE verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income/Loss). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.

(2) Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung 2024.



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 5 des Berichts des 2023 Report of the Board of Directors.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

# 5 ECKDATEN ZUR NACHHALTIGKEIT IN 2023

## Airbus Unternehmensziel

„Wir wollen Pioniere einer nachhaltigen Luft- und Raumfahrt sein für eine sichere und vereinte Welt“

- Die **Airbus Trainingspläne** für Mitarbeiter zu Nachhaltigkeit umfassen **Ethics und Compliance, Exportkontrolle, Gesundheit und Sicherheit, Cybersicherheit, Inklusion und Diversität** und **Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen**. 2023 wurden eLearning-Module zum Thema **Menschenrechte** Teil der Pflichtschulung für alle Mitarbeiter und Executives.
- Die digitale **Plattform +impact für Mitarbeiter** wurde ausgebaut um ehrenamtliches Engagement und Spendenaktionen zu koordinieren.

## NACHHALTIGKEIT BEI AIRBUS

### UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Airbus ist seit 2003 Unterzeichner des UN Global Compact und hat das „Advanced Level“ erreicht. Airbus trägt durch seine Geschäftstätigkeit und seine Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu mindestens acht der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung bei.



## 4 Airbus Nachhaltigkeitsverpflichtungen

-  Auf dem Weg zu einer sauberen Luft- und Raumfahrt vorangehen
-  Unser Unternehmen auf einem Fundament der Sicherheit und Qualität aufbauen
-  Menschenrechte achten und Inklusion fördern
-  Beispielhafte geschäftliche Integrität zeigen

## Airbus Board of Directors überwacht die Airbus Nachhaltigkeitsstrategie

mit dem **Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeits-Ausschuss** seit 2020

<p><b>154</b> Staatsangehörigkeiten <small>(2022: 147)</small></p> <p><b>70<sup>(1)</sup></b> Pay Ratio <small>(2022: 74)</small></p>	<p><b>147.893</b> Anzahl Mitarbeiter <small>(2022: 134.267)</small></p> <p><b>20</b> % Frauen in der aktiven Belegschaft <small>(2022: 20%)</small></p>	<p><b>96</b> % der Mitarbeiter<sup>(2)</sup> haben das E&amp;C Trainingsziel erfüllt <small>(2022: 96%)</small></p> <p><b>2.2 Mio.</b> Anzahl an gesamten Trainingsstunden<sup>(3)</sup> <small>(2022: 1.7 Mio.)</small></p>	<p><b>GESUNDHEIT UND SICHERHEIT - FR1<sup>(4)</sup></b></p> <div style="text-align: center;"> <p><b>2,23<sup>(5)</sup></b></p>  <p><b>2,21</b></p> <p>2022      2023</p> </div> <p>Die laufende Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz hat bei Airbus höchste Priorität.</p>
---	---	--	---

(1) Die Lohnquote wurde auf der Grundlage der Gesamtzahl der Vollzeitäquivalente und nicht wie bisher auf der Grundlage der Gesamtzahl der Festangestellten berechnet.  
 (2) Non Executive Belegschaft  
 (3) Berichtszeitraum 1. Okt. - 30. Sept.  
 (4) Die FR1-Rate entspricht der Häufigkeit von Verletzungen durch Arbeitsausfall, definiert als die Anzahl der Verletzungen, die innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten zu einer Ausfallzeit von einem Tag oder mehr pro Million geleisteter Arbeitsstunden führen.  
 (5) Ziviles Flugzeuggeschäft von Airbus, Airbus Helicopters, Airbus Defence and Space inkl. Airbus Atlantic und Airbus Aerostructure Einheiten.

 Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 6 des Berichts des 2023 Report of the Board of Directors. Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

# 6 VORREITER AUF DEM WEG ZU EINER SAUBEREN LUFT- UND RAUMFAHRT

## Schwerpunkt Klima

Airbus hat sich verpflichtet, bei der Entkarbonisierung des Luftfahrtsektors voranzugehen:

- Verbesserungen bei Flugzeug- und Triebwerkstechnologie und nachfolgenden Flottenaustausch
- Alle Flugzeuge, die ab 2030 ausgeliefert werden, sind zu 100% für nachhaltige Flugzeugkraftstoffe geeignet
- Bis Mitte des nächsten Jahrzehnts das erste Verkehrsflugzeug mit Wasserstoffantrieb zur Marktreife bringen
- Air Traffic Management (ATM) Lösungen und Offset Systeme wirksam einsetzen

**Im Januar 2023 hat die Science-Based Target Initiative (SBTi) die Emissionsziele von Airbus für alle Geltungsbereiche validiert.**

Carbon Disclosure Project (CDP) Bewertung

**A-**  
(2022: A-)

TCFD

Airbus unterstützt die Task Force on Climate-related Financial Disclosures ("TCFD") und verfolgt den Ansatz, auf das Klima bezogene Risiken und Chancen entsprechend der vier TCFD-Säulen - Unternehmensführung, Strategie, Risikomanagement, Kennzahlen & Ziele - zu adressieren.

**Erster Flugzeughersteller**  
der 2020 auditierte Scope 3 Zahlen veröffentlicht hat

### CO<sub>2</sub> EMISSIONEN SCOPE 1&2

Airbus Industrietätigkeiten

Ziel: -63% absolute Emissionen (2030 vs 2015)

**Sind ausgerichtet am „1,5 C°“ Verlauf, indem verbleibende Emissionen bis 2030 neutralisiert werden**

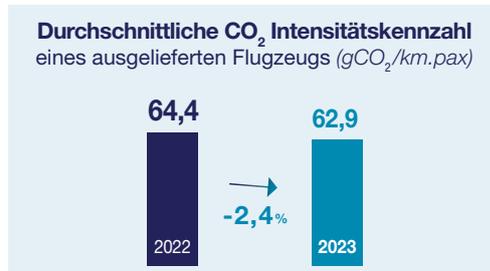


### CO<sub>2</sub> EMISSIONEN SCOPE 3

Verbrauch von verkauften Produkten / Airbus Commercial Aircraft<sup>(3)</sup>

Ziel: -46% Emissionsintensität (2035 vs 2015)

**464 Mtonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (2022: 425) für 735 ausgelieferte Flugzeuge in 2023**



### Ausgewählte Partnerschaften und Projekte:

**SAF:**

Partnerschaften mit DG Fuels und LanzaJet. Mehr als 10 % SAF-Nutzung im Eigenflugbetrieb erreicht.

**Technologie Fortschritte:**

Projekte wie HyPERION, EcoPulse, Blue Condor und HyPower tragen zur Weiterentwicklung der Technologien bei.

**Carbon Capture:**

EasyJet, Air Canada und Lufthansa nehmen an der Airbus Carbon Removal Initiative teil.

### Andere high5+ Ziele für Betriebe<sup>(4)</sup> (2030 vs 2015)

**Energie**

**-20%** ausgewählte angekaufte Energie

**Abfall und Rohmaterial**

**-20%** gesammelter Müll. 0 Deponierung und 0 Verbrennung ohne Energierückgewinnung

**Wasser**

**-50%** angekauftes Wasser, +0 % Verbrauch: Auswirkungen des Hochlaufs absorbieren.

**VOC\* und Luftemissionen**

**+0%** Auswirkungen des Hochlaufs schrittweise absorbieren

\* (Flüchtige organische Verbindungen)

(1) Angaben sind Nettoemissionen. Geltungsbereich für die wichtigsten Unternehmensziele: 52 Standorte, die 92% der Gesamtemissionen ausmachen, Scope 1 und 2.

(2) Wie veröffentlicht in den nicht finanziellen Informationen im Bericht des Board of Directors 2023.

(3) Eine der elf Unterkategorien von Scope 3.

(4) Airbus Umweltprogramm und -ziele für die Geschäftstätigkeit.



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 6 des Berichts des 2023 Report of the Board of Directors.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

# 7 EXECUTIVE VERGÜTUNG

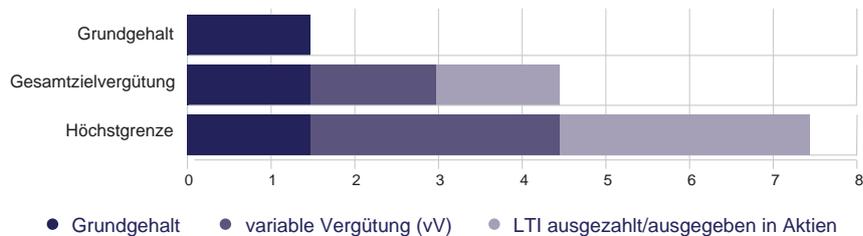
## Vergütungspolitik für den CEO

Vergütungselement	Leistungsmaßstäbe	Ziel und Höchstgrenze
<b>Grundgehalt</b> (in €)	Nicht anwendbar	1/3 der direkten Gesamtvergütung* (wenn das Leistungsergebnis 100% des Ziels ist).
<b>Kurzzeitkomponente</b>  <b>Variable Vergütung („vV“)</b> (in €)	<b>Kollektive</b> (50% der vV): - EBIT (40%) - Free Cash Flow (40%) - Nachhaltigkeit (20%)  <b>Individuelle</b> (50% der vV): - Ergebnisse } <i>Basierend auf der Erreichung</i> - Verhalten } <i>der individuellen Jahresziele</i>	<b>Ziel:</b> 100% des Grundgehaltes, abhängig von der Leistungsbewertung, variiert von 0% bis 200%.  <b>Höchstgrenze:</b> 200% des Grundgehaltes.
<b>Langzeitkomponente</b>  <b>LTIP</b> (in Einheiten und/oder Aktien)	<b>Die Auszahlung/Ausgabe</b> unterliegt der Leistung über einen Zeitraum von drei Jahren. Grundsätzlich keine Auszahlung/Ausgabe, wenn der kumulierte EBIT negativ ist.** Wenn der kumulierte EBIT positiv ist, wird eine Auszahlung/Ausgabe von 50% bis 150% gewährt basierend auf: - EPS (75%) - Free Cash Flow (25%)	<b>Höchstgrenze</b> (zum Zeitpunkt der Gewährung): 100% des Grundgehaltes. Die <b>Auszahlung/Ausgabe</b> ist begrenzt auf 150% der ursprünglichen Gewährung (in Anzahl von leistungsorientierten Aktien und/oder Einheiten). Für Leistungseinheiten geltende <b>Höchstgrenzen</b> : - Die Gesamtauszahlung ist auf maximal 250% des ursprünglichen Wertes zum Zeitpunkt der Gewährung begrenzt. - Der Wert, der sich aus Aktienkurssteigerungen ergeben könnte, ist begrenzt auf 200% des Referenzkurs zum Zeitpunkt der Gewährung.

\* Die direkte Gesamtvergütung besteht aus 1/3 Grundgehalt, 1/3 vV und 1/3 LTIP (wenn das Leistungsergebnis 100% des Ziels ist).

\*\* Sollte der EBIT der Gesellschaft jedoch von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Umständen beeinflusst werden, kann das Board of Directors auf Empfehlung des VNG-Ausschusses<sup>(1)</sup> entscheiden, dass ein maximaler Anteil von 50% der Zuweisung auszuzahlen/auszugeben ist.

### 3 RELEVANTE SZENARIEN FÜR DAS ERGEBNIS DER DIREKTEN GESAMTVERGÜTUNG



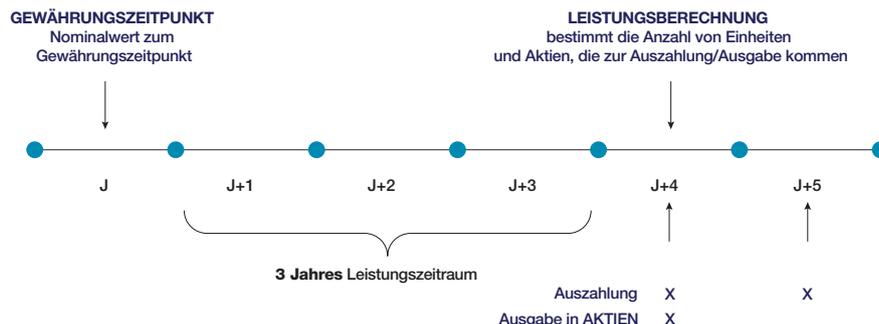
Die Angaben gehen von einem Grundgehalt von 1,485 Mio. EUR aus.

- „Grundgehalt“ beinhaltet das jährliche Grundgehalt, die variable Vergütung bei 0% und keine LTIP Auszahlung.

- „Gesamtzielvergütung“ beinhaltet das Grundgehalt, die variable Zielvergütung und den Zuteilungswert der LTIP zum Zeitpunkt der Gewährung in bar und in Aktien.

- „Höchstgrenze“ beinhaltet das Grundgehalt; den maximalen Wert der variablen Vergütung (200% der variablen Zielvergütung), den maximalen LTIP-Wert der zur Auszahlung kommt (250% zum Zeitpunkt der Gewährung) und der maximale Anteil der Aktien, der gewährt werden kann. Der endgültige Wert von leistungsorientierten Aktien hängt von der Aktienkursentwicklung ab, die nicht begrenzt ist. Illustrierende Tabelle für theoretischer Zuschuss von 50% Aktien / 50% Einheiten.

### LANGFRISTIGER VERGÜTUNGSPLAN (LTIP) - ZEITPLAN

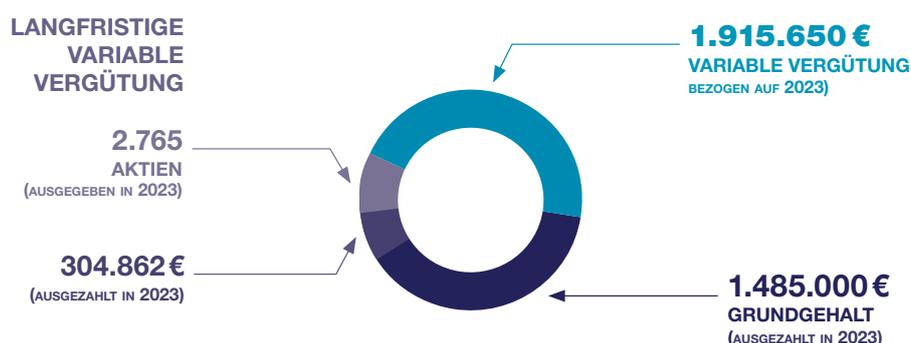


(1) Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschuss („VNG-Ausschuss“).

## Anwendung der Vergütungspolitik des CEO im Geschäftsjahr 2023

Vergütungselement	Anwendung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2023		
<b>Grundgehalt</b>	1.485.000 €	Das Grundgehalt des CEO auf Ganzjahresbasis bleibt gegenüber 2022 unverändert.	
<b>variable Vergütung („vV“)</b>	<p><b>1.915.650 €</b> 129 %</p> <p><b>Gemeinsame Kollektive Komponente:</b> 123%: 913.275 €</p> <p><b>Individuelle Komponente: 135%: 1.002.375 €</b></p> <p>Nach Empfehlung des Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschusses und Genehmigung durch das Board of Directors erreichte die Individuelle Komponente des CEO 135% von 200%. Sie basiert auf seiner Leistung, hauptsächlich in Bezug auf die folgenden Faktoren im Einklang mit dem Top Company Objectives in 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- operative Leistung;</li> <li>- Konsolidierung der Airbus Marktposition für Verkehrsflugzeuge;</li> <li>- Absicherung und Ausführung wichtiger europäischer Verteidigungsprogramme;</li> <li>- Fortschritt in Umwelt-, Sozial- und Governancebereich sowie im Bereich Ethics &amp; Compliance;</li> <li>- Erreichung der wichtigsten digitalen Meilensteine 2023;</li> <li>- Die Entwicklung des Führungsteams und Fortschritte bei der Portfolioverwaltung.</li> </ul>		
<b>LTIP</b>	<p><b>Gewährung 2023</b> Dem CEO wurden insgesamt <b>11.619</b> leistungsorientierte Aktien gewährt.</p>	<p><b>Auszahlungs-/Ausgabewert in 2023</b> Der CEO erhielt im Zusammenhang mit den LTIP 2017 und 2018: - Auszahlung: <b>304.862 €</b> - Aktien: <b>2.765</b> Aktien (LTIP 2019 - Mai 2023)</p>	<p><b>LTIP 2020 Performance Ergebnis: 150%</b> Die Übererfüllung des Plans für 2020 ist darauf zurückzuführen, dass die Erholung von der COVID 19-Pandemie schneller als erwartet eingetreten ist. Zur Erinnerung: Der Plan 2020 wurde im Oktober 2020 bewilligt, als die Auswirkungen der Pandemie für die Jahre 2021, 2022 und 2023 noch äußerst schwer abzuschätzen waren.</p>

## Überblick über die Vergütung des CEO für 2023



### Kompetenzmatrix des Board of Directors

Ende 2023 leitete der VNG-Ausschuss<sup>(1)</sup> einen umfassenden Überprüfungsprozess der Kompetenzmatrix des Board of Directors ein, mit dem Ziel, die Kompetenzverteilung zwischen den Board-Mitgliedern transparenter zu gestalten und zu erläutern. Das Ergebnis dieses Überprüfungsprozesses wird im Allgemeinen Registrierungsdocument 2023 offengelegt, das vor der Hauptversammlung auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wird.

(1) Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschuss („VNG-Ausschuss“).



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 4 des Berichts des Board of Directors 2023.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>



# BOARD OF DIRECTORS UND AUSSCHÜSSE

(Stand vom 31. Dezember 2023)

## Board of Directors

			
<b>René OBERMANN</b> <i>Chairman des Board of Directors von Airbus SE</i>	<b>Guillaume FAURY</b> <i>Chief Executive Officer von Airbus SE</i>	<b>Victor CHU</b>	<b>Jean-Pierre CLAMADIEU</b>
			
<b>Ralph D. CROSBY, JR.</b>	<b>Mark DUNKERLEY</b>	<b>Stephan GEMKOW</b>	<b>Catherine GUILLOUARD</b>
			
<b>Amparo MORALEDA</b>	<b>Claudia NEMAT</b>	<b>Irene RUMMELHOFF</b>	<b>Antony WOOD</b>

## Ausschüsse des Board of Directors

### Audit-Ausschuss

 Catherine GUILLOUARD

**5** Mitglieder

**6** Meetings

**93,3%** Teilnahme

### Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschuss

 Amparo MORALEDA

**4** Mitglieder

**6** Meetings

**95,8%** Teilnahme

### Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeits-Ausschuss

 Jean-Pierre CLAMADIEU

**5** Mitglieder

**4** Meetings

**90%** Teilnahme

  Vorsitz

**92%**  
Unabhängigkeit  
(2022: 92%)

**9**  
Anzahl der Board-Meetings  
(2022: 13)

**95,3%**  
Teilnahme an Board-Meetings  
(2022: 96%)

**6**  
Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer im Board of Directors (Jahre)  
(2022: 4,8)

**61**  
Durchschnittsalter (Jahre)  
(2022: 60)

**33%**  
Frauenanteil  
(2022: 33%)

**7**  
Staatsangehörigkeiten  
(2022: 7)

## Aktivitäten des Board of Directors in 2023

### Finanzen und Risikomanagement

- Regelmäßige Kontrolle der Unternehmenszahlen und -ergebnisse, der finanziellen Gesamtsituation und der Kapitalallokation vor dem Hintergrund einer volatilen, unsicheren, komplexen und zwiespältigen Welt.
- Regelmäßige Begutachtung der wichtigsten Unternehmensrisiken und -chancen.

### Allgemein

- Änderungen im Führungsteam: Airbus kündigte Veränderungen im Führungsteam unter der Leitung von Chief Executive Officer Guillaume Faury sowie die Ernennung eines speziellen Managementteams für das zivile Flugzeuggeschäft an, das unter der Leitung von Christian Scherer arbeiten wird.

### Strategie

- **Ziviles Flugzeuggeschäft:** Überwachung der Fortschritte beim Hochfahren der Produktion, der Lieferkette, der Verfügbarkeit von Triebwerken und der Gesamtstrategie für das zivile Flugzeuggeschäft.
- **Defence and Space:** Überprüfung der finanziellen Situation des Geschäftsbereichs und der strategischen Ausrichtung, regelmäßige Aktualisierungen der wichtigsten Programme, einschließlich des Future Combat Air System („FCAS“) und Ariane 6 (Joint Venture der ArianeGroup), Konzentration auf Verbesserungen im Raumfahrtgeschäft und Weiterverfolgung der 2023 eingeleiteten Transformation.
- **Helicopters:** Kontrolle der finanziellen Situation des Geschäftsbereichs, des Fortschritts bei Großprojekten (einschließlich der Sicherung des Tiger MkIII-Programms) und der Next Generation Rotorcraft Capability („NGRC“) sowie strategische Überlegungen.
- **Nachhaltigkeit:** Die Diskussionen umfassten die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und ihr Engagement, Inklusion und Vielfalt (einschließlich geschlechtsspezifischer Vielfalt), die wachsenden Umwelt- und Klimaherausforderungen und den Status zukünftiger Flugzeuge, nachhaltiger Flugzeugtreibstoffe sowie Umwelt-, Sozial-, Governance-Themen und Verteidigung. Diese Ambitionen wurden durch die Schaffung einer speziellen Organisation für den Chief Sustainability Officer gefördert.
- **Digital:** Vertiefung laufender digitaler Projekte, insbesondere der Initiative Digital Design Manufacturing and Services („DDMS“) von Airbus. Updates zu künstlicher Intelligenz und Cybersicherheitsentwicklungen.
- **Produktsicherheit:** Eine halbjährliche Untersuchung der Fragen zur Produktsicherheit wurde durchgeführt. Bei den vierteljährlichen Sitzungen des Board of Directors und zwischen den Board-Meetings wurden gemäß dem bestehenden Protokoll zur Produktsicherheit aktuelle Informationen über die einschlägigen Entwicklungen erteilt.

### Corporate Governance

Zusammensetzung des Board of Directors und Nachfolgeplan: Überprüfung der Zusammensetzung des Board of Directors (einschließlich Fähigkeiten, Erfahrung und Geschlechterverhältnis), kontinuierliche Aktualisierung des Nachfolgeplans für das Board of Directors und Einleitung der Suche nach relevanten Non-Executive Directors mit Unterstützung unabhängiger Berater.

- Nachfolgeplan für den CEO und die Mitglieder des Executive Committees: regelmäßige Durchsicht der Talent- und Entwicklungspläne.
- Umfassende Prüfung der Vergütungspolitik des CEO angesichts eines Benchmarkings durch einen unabhängigen Dritten sowie der Rückmeldungen von Aktionären und Interessengruppen.
- Überprüfung der Vergütung der Mitarbeiter, der Mitarbeiterbindung und der Beteiligungsprogramme.

## Board of Directors Bewertung in 2023

### Grundsatz

Das Board of Directors hat einen kontinuierlichen Prozess zur Bewertung seiner Leistung eingeführt, der auf einem Dreijahreszyklus basiert. 2023 war das dritte und letzte Jahr des Dreijahreszyklus, der 2021 begann.

Im November 2023 führte das Board of Directors daher eine interne Bewertung auf der Grundlage eines Fragebogens durch, der vom General Counsel herausgegeben und an jedes Board-Mitglied weitergeleitet wurde.

### Die Überprüfung bestätigte die allgemeine Zufriedenheit mit der Dynamik und Effizienz des Boards of Directors.

- Das Board of Directors schätzte vor allem die vielfältigen Fähigkeiten und das hohe Maß an Expertise seiner Mitglieder.
- Es wurde festgestellt, dass unter der Führung des Chairman die offenen und vertrauensvollen Debatten sowie die Dynamik des Boards of Directors – mit einem hohen Maß an Engagement der Board-Mitglieder – zu der guten Leistung des Boards of Directors beitragen.
- Das Ergebnis des Fragebogens unterstreicht die vertrauensvolle Beziehung zwischen dem Chairman, dem CEO und dem Board of Directors. Das Board of Directors schätzte die derzeitige Praxis, regelmäßig Non-Executive-Sitzungen abzuhalten.
- Das Board of Directors bestätigte den Mehrwert der Deep-Dive-Sitzungen zu bestimmten Themen und der Besuche vor Ort, die auch in Zukunft beibehalten werden sollten.

### Gelegenheiten zur weiteren Verbesserung der Zusammensetzung und des Beitrags des Board of Directors

- Das Board of Directors betonte die Notwendigkeit, die geschlechtliche und geografische Vielfalt weiter zu verbessern und das breite Fachwissen des Board of Directors zu stärken, einschließlich des Fachwissens im Technologiebereich.
- Das Board of Directors würde es begrüßen, wenn der Austausch zwischen den Non-Executive Mitgliedern zur Vorbereitung der Board-Sitzungen weiter verbessert werden könnte.
- Die Nachfolgeplanung für Board of Directors und Management, Supply Chain Management und geopolitische Aspekte werden auch 2024 im Fokus stehen.



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 4 des Berichts des 2023 Report of the Board of Directors.

Weitere Informationen zur Governance-Struktur von Airbus, zu den Board-Mitgliedern sowie zu Regeln und Vorschriften sind auf unserer Website abrufbar (Company > Corporate Governance) <https://www.airbus.com/en/who-we-are/our-governance>

# Informationen zur Mandatsverlängerung und -bestellung vorgeschlagener Board-Mitglieder durch die Hauptversammlung 2024

## Wiederwahl



**René OBERMANN** - 60, M, Deutsch

### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

- Chairman des Board of Directors von Airbus SE
- Mitglied des Aufsichtsrats der IONOS Group SE (vormals 1&1 IONOS SE)

### PROFIL

René Obermann ist Co-Head of Europe und Managing Director der Warburg Pincus Deutschland GmbH. Bevor er 2015 zu Warburg Pincus (einem führenden globalen Private-Equity-Unternehmen) kam, war er CEO von Ziggo BV in den Niederlanden bis zu deren Fusion mit UPC. Ab 1998 arbeitete Herr Obermann bei der Deutschen Telekom AG, die er von Oktober 2006 bis Dezember 2013 als CEO leitete. Seine Karriere begann er mit der Gründung und Leitung eines Unternehmens im Telekommunikationssektor bis 1998.

Mitglied seit 2018  
Unabhängig



## Wiederwahl



**Amparo MORALEDA** - 59, F, Spanisch

### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

- Mitglied des Board of Directors von A.P. Moller - Maersk A/S, CaixaBank SA und Vodafone Plc
- Mitglied des Beirats von SAP Spanien

### PROFIL

Frau Moraleda ist derzeit Mitglied des Board of Directors von A.P. Moller - Maersk A/S, CaixaBank SA und Vodafone PLC. Sie ist außerdem Mitglied in verschiedenen Gremien und Stiftungen verschiedener Institutionen und Einrichtungen. Frau Moraleda war COO von Iberdrola SA, einem der weltweit führenden Energieversorger. Zuvor war sie in verschiedenen Positionen innerhalb der IBM-Gruppe tätig, insbesondere als General Manager von IBM Spanien, Portugal, Griechenland, Israel und der Türkei. Als ausgebildete Wirtschaftsingenieurin verfügt sie über umfassendes Fachwissen in den Bereichen technologische Innovation, Datenmanagement, internationale Geschäfte und Management.

Mitglied seit 2015  
Unabhängig



## Wiederwahl



**Victor CHU** - 66, M, Chinesisch / Britisch

### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

- Mitglied des Board of Directors der Grand Harbour Marina Plc
- Mitglied des Board of Directors von Nomura Holdings, Inc.

### PROFIL

Victor Chu ist Rechtsanwalt von Beruf. Nachdem er einige Jahre bei Herbert Smith in London und Hongkong gearbeitet hatte, gründete er Ende 1985 Victor Chu & Co., heute eine der führenden Kanzleien in Hongkong. Er ist Chairman und CEO der First Eastern Investment Group, einer internationalen Investmentgesellschaft mit Sitz in Hongkong, die er 1988 gründete, sowie Mitglied des Board of Directors der Nomura Holdings Inc. Victor Chu war Teil der ersten Welle von Spezialisten auf dem chinesischen Markt. Victor Chu ist auch sehr aktiv bei verschiedenen internationalen Institutionen wie dem Weltwirtschaftsforum und dem Royal Institute of International Affairs. Er ist auch ein großzügiger Philanthrop im Bereich des Umweltschutzes (er war Mitglied der Global Ocean Commission und des WWF) und der Bildung (derzeit Ratsvorsitzender am University College London).

Mitglied seit 2018  
Unabhängig



## Wiederwahl



**Jean-Pierre CLAMADIEU** - 65, M, Französisch

### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

- Chairman des Board of Directors von ENGIE
- Chairman des Board of Directors von TE Connectivity

### PROFIL

Herr Clamadieu ist Chairman of the Board of Directors von ENGIE. Herr Clamadieu war von 2011 bis 2019 CEO von Solvay SA, einem weltweit führenden Chemieunternehmen. Zwischen 1993 und 2011 bekleidete er verschiedene Führungspositionen innerhalb der Rhodia-Gruppe, die erfolgreich mit Solvay fusioniert hat. Aufgrund seiner Ausbildung als Ingenieur und seiner umfangreichen Erfahrung in führenden internationalen Managementteams verfügt Herr Clamadieu über ein umfassendes Fachwissen in den Bereichen technologische Innovation, Durchführung von Fusionen und Übernahmen und Kommunikation mit den Finanzmärkten.

Mitglied seit 2018  
Unabhängig



## Neuwahl



**Dr. Feiyu Xu** - 55, M, Deutsch

### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

- Mitglied des Aufsichtsrats der ZF Friedrichshafen AG

### PROFIL

Dr. Xu ist eine führende Expertin für die Anwendung von KI in der Industrie. Derzeit ist sie Mitglied des Aufsichtsrats der ZF Friedrichshafen AG, Beiratsmitglied der Global Neighbours GmbH/e.V. und Vorsitzende des Asia Berlin Forum e.V.. Von 2020 bis 2023 war Dr. Xu Senior Vice President und Global Head of AI bei SAP SE. Von März 2017 bis März 2020 war Dr. Xu Vice President der Lenovo Group und leitete das KI-Labor von Lenovo. Bevor sie für Lenovo arbeitete, war Dr. Xu Principal Researcher am Deutschen Forschungszentrum für KI.

Neues Mitglied zur  
Bestellung auf der  
Hauptversammlung 2024  
Unabhängig



# Airbus SE Board of Directors vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung 2024

Board-Mitglied Alter <sup>(1)</sup> , Geschlecht, Staatsangehörigkeit	Status	Director seit	Ende der Amtszeit	Haupttätigkeit und weitere Mandate	Fachkompetenz als Director	Teilnahme an Board-Meetings 2023
 <b>René OBERMANN</b> 60, M, Deutsch	Unabhängig	2018, letzte Wiederwahl 2021	2024 <sup>(2)</sup>	Chairman des Board of Directors von Airbus SE, Mitglied des Aufsichtsrats der IONOS Group SE und Geschäftsführer von Warburg Pincus Deutschland GmbH		 9/9
 <b>Guillaume FAURY</b> 55, M, Französisch	Executive	2019, letzte Wiederwahl 2022	2025	Chief Executive Officer von Airbus SE, Mitglied des Board of Directors von AXA SA		9/9
 <b>Victor CHU</b> 66, M, Chinesisch / Britisch	Unabhängig	2018, letzte Wiederwahl 2021	2024 <sup>(2)</sup>	Chairman und CEO der First Eastern Investment Group und Mitglied des Board of Directors von Nomura Holdings Inc.		7/9
 <b>Jean-Pierre CLAMADIEU</b> 65, M, Französisch	Unabhängig	2018, letzte Wiederwahl 2021	2024 <sup>(2)</sup>	Chairman des Board of Directors von Engie und Mitglied des Board of Directors von TE Connectivity		9/9
 <b>Mark DUNKERLEY</b> 60, M, Britisch / Amerikanisch	Unabhängig	2020, letzte Wiederwahl 2023	2026	Mitglied des Board of Directors von Spirit Airlines Inc. und Volotea Airlines		9/9
 <b>Stephan GEMKOW</b> 64, M, Deutsch	Unabhängig	2020, letzte Wiederwahl 2023	2026	Mitglied des Board of Directors von Amadeus IT Group und Flughafen Zürich AG		9/9
 <b>Catherine GUILLOUARD</b> 59, F, Französisch	Unabhängig	2016, letzte Wiederwahl 2022	2025	Mitglied des Supervisory Board von KPN, Mitglied des Board of Directors von Lottomatica und von Air Liquide und Vorstandvorsitzende des Supervisory Board von Ingenico		9/9
 <b>Amparo MORALEDA</b> 59, F, Spanisch	Unabhängig	2015, letzte Wiederwahl 2021	2024 <sup>(2)</sup>	Mitglied des Board of Directors von A.P. Moller - Maersk A/S, CaixaBank SA und Vodafone PLC		9/9
 <b>Claudia NEMAT</b> 55, F, Deutsch	Unabhängig	2016, letzte Wiederwahl 2022	2025	Mitglied des Vorstandes von Deutsche Telekom AG		7/9
 <b>Irene RUMMELHOFF</b> 57, F, Norwegerin	Unabhängig	2022	2025	EVP von Marketing, Midstream & Processing bei Equinor ASA und Mitglied des Corporate Executive Committee von Equinor ASA		8/9
 <b>Antony WOOD</b> 57, M, Britisch	Unabhängig	2022	2026	Mitglied des Board of Directors von National Grid PLC		9/9
 <b>Dr. Feiyu XU</b> 55, F, Deutsch	Unabhängig	2024	2026 <sup>(2)</sup>	Non-Executive-Mitglied der Geschäftsführung von ZF Friedrichshafen AG und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz		Nicht zutreffend
Board-Meetings in 2023						9
Durchschnittliche Anwesenheitsquote in 2023						95.3%

 Vorsitz	 Weltweites Handelsgeschäft	 Engineering & Technologie	 Fertigung & Produktion	 Luft- und Raumfahrtindustrie	 Finanzen & Audit	 Weltwirtschaft und -politik	 Verteidigungs- industrie	 Informations- & Datenmanagement	 Asien	 Nachhaltigkeit
 Executive		 Unabhängig								

(1) Stand 14. Februar 2024.

(2) Unterliegt Wiederwahl bzw. Bestellung bei Hauptversammlung 2024.



# TEXT UND VORSTELLUNG DER BESCHLÜSSE

der vom Board of Directors vorgeschlagenen Beschlussfassungen

## Erster Beschluss

### FESTSTELLUNG DER GEPRÜFTEN JAHRESABSCHLÜSSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

ES WURDE BESCHLOSSEN, die geprüften Jahresabschlüsse für die vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 laufende Abrechnungsperiode in der der Ordentlichen Hauptversammlung („Hauptversammlung“) vom Board of Directors vorgelegten Form festzustellen.

#### Vorstellung des ersten Beschlusses

Wir schlagen vor, dass diese Hauptversammlung die geprüften Jahresabschlüsse für 2023 feststellt.

Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen für das Jahr 2023 finden Sie in Abschnitt „5.1 IFRS Konzernabschluss“ im Bericht des Board of Directors 2023 und in den geprüften Jahresabschlüssen für das Jahr 2023.

## Zweiter Beschluss

### ZUSTIMMUNG ZUR ERGEBNISVERTEILUNG UND -AUSSCHÜTTUNG EINER ORDENTLICHEN DIVIDENDE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass der Reingewinn von 6.884 Mio. €, wie er in der Gewinn- und Verlustrechnung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 ausgewiesen ist, den Gewinnrücklagen zugerechnet wird und dass eine Zahlung in Höhe von brutto 1,80 € pro Aktie an die Aktionäre aus den Gewinnrücklagen zu zahlen ist.

#### Vorstellung des zweiten Beschlusses

Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, den Bilanzgewinn von 6.884 Mio. €, wie er in der Gewinn- und Verlustrechnung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 ausgewiesen ist, den Gewinnrücklagen zugerechnet und die Auszahlung eines Bruttobetrag von 1,80 € je Aktie an die Aktionäre aus dem Bilanzgewinn zu zahlen.

Gemäß einem Beschluss des Board of Directors wird die Dividende am den 18. April 2024 an die Inhaber von Aktien der Gesellschaft am den 17. April 2024 (Stichtag) ausgezahlt.

Ab dem den 16. April 2024 werden die Aktien des Unternehmens an den Börsen in Frankfurt, Paris und Spanien ex-Dividende gehandelt.

Weitere Informationen zur Dividendenpolitik finden Sie in Abschnitt „3.4 Dividend Policy“ im Bericht des Board of Directors 2023. Die vorgeschlagene Dividende erhöht die Ausschüttungsquote von 33 % für 2022 auf 38 % für 2023 und spiegelt unsere Zuversicht in die künftige Ertrags- und Liquiditätsentwicklung wider.

## Dritter Beschluss

### BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINE AUSSERORDENTLICHE DIVIDENDE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

BESCHLOSSEN, dass aus dem Bilanzgewinn eine außerordentliche Zahlung in Höhe von 1,00 € brutto je Aktie an die Aktionäre geleistet wird.

Wir empfehlen der Hauptversammlung, die Zahlung einer außerordentlichen Dividende (auch als „Sonderdividende“ bezeichnet) für das Geschäftsjahr 2023 zu beschließen. Die vorgeschlagene Sonderdividende wird durch die starke Generierung von freiem Cashflow, insbesondere im vierten Quartal 2023, die daraus resultierende Nettoliquidität sowie das Engagement des Unternehmens für die Aktionärsrendite untermauert.

Gemäß einem Beschluss des Board of Directors wird die Dividende am 18. April 2024 an die Inhaber von Aktien der Gesellschaft per 17. April 2024 (Stichtag) ausgezahlt.

Ab dem 16. April 2024 werden die Aktien der Gesellschaft an den Börsen in Frankfurt, Paris und Spanien ex-Dividende gehandelt.

## Vierter Beschluss

### ENTLASTUNG DER NON-EXECUTIVE MITGLIEDER DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Non-Executive Mitgliedern des Board of Directors Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 in dem Umfang zu erteilen, wie ihre betreffenden Tätigkeiten in den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2023 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind oder anderweitig der Hauptversammlung ordnungsgemäß vorgelegt wurden.

## Fünfter Beschluss

### ENTLASTUNG DES EXECUTIVE MITGLIEDS DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, dem Executive Mitglied des Board of Directors Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 in dem Umfang zu erteilen, wie seine betreffenden Tätigkeiten in den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2023 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind oder anderweitig der Hauptversammlung ordnungsgemäß vorgelegt wurden.

#### Vorstellung der vierten und fünften Beschlüsse

In Übereinstimmung mit der Marktpraxis in den Niederlanden legt Ihnen die Gesellschaft Beschlüsse über die Entlastung der Mitglieder des Board of Directors zur Genehmigung vor. Wir empfehlen, dass diese Hauptversammlung die derzeitigen Mitglieder des Board of Directors von der Haftung für die Erfüllung ihrer Pflichten während und in Bezug auf das Geschäftsjahr 2023 entlastet, soweit sich ihre Tätigkeit in dem geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2023 widerspiegelt oder im Bericht des Board of Directors oder auf andere Weise der Hauptversammlung ordnungsgemäß offengelegt wurde.

## Sechster Beschluss

### VERLÄNGERUNG DER BESTELLUNG VON ERNST & YOUNG ACCOUNTANTS LLP ALS ABSCHLUSSPRÜFER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass Ernst & Young Accountants LLP, Niederlande, mit eingetragenem Sitz in Boompjes 258, 3011 XZ Rotterdam in den Niederlanden, der Abschlussprüfer der Gesellschaft für den Rechnungszeitraum des Geschäftsjahres 2024 sein soll.

#### Vorstellung des sechsten Beschlusses

Der Audit-Ausschuss begutachtet und überprüft regelmäßig die Unabhängigkeit, Objektivität, Qualifikation, bewährte Leistung und ebenso die Effektivität des Auditprozesses der externen Abschlussprüfer. Der Audit-Ausschuss hat dem Board of Directors empfohlen, Ernst & Young Accountants LLP, Niederlande, als externe Rechnungsprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 wiederzubestellen. Wir empfehlen daher für das Geschäftsjahr 2024 Ernst & Young Accountants LLP, Niederlande, mit Sitz in Boompjes 258, 3011 XZ Rotterdam, Niederlande, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft zu bestellen.

## Siebter Beschluss

### ZUSTIMMUNG, ALS KONSULTATIVABSTIMMUNG, ZUR UMSETZUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

ES WURDE BESCHLOSSEN, als Konsultativabstimmung, die Umsetzung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2023, in der Form anzunehmen und zu verabschieden, wie im Bericht des Board of Directors beschrieben ist.

#### Vorstellung des siebten Beschlusses

Um den Anforderungen der niederländischen gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen, schlägt die Gesellschaft eine jährliche konsultative Beschlussfassung bezüglich der Umsetzung der Vergütungspolitik bezogen auf das vorhergehende Geschäftsjahr basierend auf den Offenlegungen enthalten im Bericht des Board of Directors während der Hauptversammlung vor. Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, der Umsetzung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2023 wie im Bericht des Board of Directors beschrieben zuzustimmen. Bitte konsultieren Sie den Abschnitt „4.4.3 Umsetzung der Vergütungspolitik im Jahr 2023: CEO“ und Abschnitt „4.4.4 Umsetzung der Vergütungspolitik im Jahr 2023: Non-Executive Directors“ des Berichts des Board of Directors.

## Achter Beschluss

### ANNAHME DER VERGÜTUNGSPOLITIK DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass die Vergütungspolitik des Board of Directors, wie sie im Bericht des Board of Directors beschrieben ist, angenommen und genehmigt wird.

#### Vorstellung des achten Beschlusses

Um die niederländischen Vorschriften zur Umsetzung der überarbeiteten europäischen Richtlinie über Aktionärsrechte zu erfüllen, muss die Vergütungspolitik des Board of Directors mindestens alle vier Jahre von den Aktionären genehmigt werden.

Die in Kapitel 4.4.2 des Berichts des Board of Directors beschriebene „Vergütungspolitik“ wurde von der Hauptversammlung 2020 mit Wirkung zum 1. Januar 2020 angenommen. Diese muss daher auf der Hauptversammlung 2024 zur Genehmigung vorgelegt werden, auch wenn sie unverändert bleibt.

Im Vorgriff auf die Notwendigkeit, die Vergütungspolitik den Aktionären auf der Hauptversammlung 2024 zur Genehmigung vorzulegen, leitete der Vergütungs-, Nominierungs- und

Governance-Ausschuss des Unternehmens mit Unterstützung eines externen Beraters Anfang 2023 einen umfassenden Überprüfungsprozess ein, bei dem Vergütungskomponenten, Vergütungsmix (einschließlich des Gleichgewichts zwischen kurz- und langfristigen Anreizen), Leistungsbedingungen und andere strukturelle Merkmale bewertet wurden, um sicherzustellen, dass die Vergütungspolitik des Unternehmens weiterhin Führungskräfte anzieht, bindet und motiviert. Wie bei früheren Überprüfungen der Vergütungspolitik wurden auch hier die Aktionäre und andere relevante Interessengruppen einbezogen und ein unabhängiger Vergleich der Vergütungspraktiken wurde angestellt. Dieser Prozess ermöglichte es dem Unternehmen, potenzielle Änderungen an der Vergütungspolitik zu ermitteln, die im Folgenden beschrieben werden.

Nach sorgfältiger Abwägung und unter Berücksichtigung des Feedbacks der Anleger hat das Board of Directors jedoch beschlossen, im Sinne einer soliden Governance-Praxis den Zeitpunkt für eine Entscheidung der Hauptversammlung über die Änderungen der Vergütungspolitik an den Zeitpunkt des neuen Mandats des CEO (Erneuerung/Ernennung auf der Hauptversammlung 2025) anzupassen und daher die geplanten Änderungen der Vergütungspolitik des Board of Directors auf der Hauptversammlung 2025 (und nicht auf der Hauptversammlung 2024) vorzulegen.

Vorbehaltlich weiterer Gespräche im Rahmen der Roadshow für die Hauptversammlung 2025 würden die derzeit geplanten Änderungen auf eine stärkere Ausrichtung der Vergütung an der langfristigen Strategie des Unternehmens abzielen und Folgendes umfassen: (i) die Einführung eines nachhaltigkeits- und klimabezogenen Leistungsindikators (KPI) im Long Term Incentive-Teil („LTI“) der Vergütung des CEO (25 %) und (ii) eine Erhöhung der LTI-Zuteilung von 100 % auf 150 % des Grundgehalts. Parallel dazu erwägt das Board of Directors, das Prinzip der leistungsbezogenen Vergütung zu stärken, indem es die Bandbreite der Leistungserbringung und der Auszahlung der LTI-KPIs überprüft. Die Spanne könnte von 50 % - 150 % bis 0 % - 200 % reichen (ausgehend von 0 % ohne Berücksichtigung des EBIT und Erhöhung der Spanne bis 200 %).

Schließlich beabsichtigt das Board of Directors, die finanziellen/quantitativen Leistungskennzahlen zu stärken, indem es die relative Gesamtrendite der Aktionäre (Total Shareholder Return, „TSR“) als KPI in den LTI (25 %) einbezieht und den quantifizierbaren Anteil der individuellen Ziele des CEO (individuelle Komponente der jährlichen variablen Vergütung) erhöht.

In Anbetracht des Vorstehenden wird daher der Hauptversammlung 2024 vorgeschlagen, die aktuelle Vergütungspolitik in der in Kapitel 4.4.2 „Vergütungspolitik“ des Berichts des Board of Directors dargelegten Form mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 anzunehmen.

## Neunter Beschluss

### ERNEUERUNG DER ERNENNUNG VON HERRN RENE OBERMANN ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS FÜR EINE AMTSZEIT VON DREI JAHREN

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass die Ernennung von Herrn René Obermann als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren bis zum Ende der im Jahr 2027 stattfindenden Hauptversammlung verlängert wird.

## Zehnter Beschluss

### ERNEUERUNG DER ERNENNUNG VON HERRN VICTOR CHU ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS FÜR EINE AMTSZEIT VON DREI JAHREN

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass die Ernennung von Herrn Victor Chu als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren bis zum Ende der Hauptversammlung im Jahr 2027 verlängert wird.

## Elfter Beschluss

### ERNEUERUNG DER ERNENNUNG VON HERRN JEAN-PIERRE CLAMADIEU ALS NON-EXECUTIVE-MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS FÜR EINE AMTSZEIT VON DREI JAHREN

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass die Ernennung von Herrn Jean-Pierre Clamadieu zum Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren bis zum Ende der im Jahr 2027 stattfindenden Hauptversammlung verlängert wird.

## Zwölfter Beschluss

### ERNEUERUNG DER ERNENNUNG VON FRAU AMPARO MORALEDA ALS NON-EXECUTIVE-MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS FÜR EINE DAUER VON DREI JAHREN

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass die Ernennung von Frau Amparo Moraleda als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren bis zum Ende der Hauptversammlung im Jahr 2027 verlängert wird.

## Dreizehnter Beschluss

### ERNENNUNG VON DR. FEIYU XU ALS NON-EXECUTIVE-MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS FÜR EINE AMTSZEIT VON ZWEI JAHREN ALS ERSATZ FÜR HERRN RALPH D. CROSBY, JR., DER ZUM DATUM DER HAUPTVERSAMMLUNG VON 2024 ZURÜCKTRITT

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass Dr. Feiyu Xu für eine Amtszeit von zwei Jahren, die mit dem Ende der im Jahr 2026 stattfindenden HAUPTVERSAMMLUNG endet, als Ersatz für Herrn Ralph D. Crosby, Jr., der zum Datum dieser Hauptversammlung zurücktritt, zum Non-Executive-Mitglied des Board of Directors ernannt wird.

## Vorstellung des neunten bis dreizehnten Beschlusses

Mandate werden jedes Jahr in Viererblöcken für eine Dauer von drei Jahren erneuert. Damit soll ein reibungsloser Übergang in der Zusammensetzung des Board of Directors gewährleistet werden, sowohl jetzt als auch in Zukunft („Prinzip des gestaffelten Board of Directors“). Damit wird ein gleichzeitiger Austausch einer großen Zahl von Directors bei einer einzigen Hauptversammlung vermieden, der zu entsprechenden Erfahrungsverlusten sowie Herausforderungen bei der Einarbeitung und Integration neuer Mitglieder führen würde.

Das Board of Directors empfiehlt, dass diese Hauptversammlung die Ernennung von **Herrn René Obermann**, der 2018 zum ersten Mal ernannt wurde, als unabhängiges, Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren erneuert, die mit dem Ende der Hauptversammlung im Jahr 2027 endet. Herr Obermann ist Co-Head of Europe und Managing Director der Warburg Pincus Deutschland GmbH. Bevor er 2015 zu Warburg Pincus (einem führenden globalen Private-Equity-Unternehmen) kam, war er CEO von Ziggo BV in den Niederlanden bis zu deren Fusion mit UPC. Von 1998 an arbeitete Herr Obermann bei der Deutschen Telekom AG, die er von Oktober 2006 bis Dezember 2013 als CEO leitete. Zu Beginn seiner Karriere gründete er ein Unternehmen im Telekommunikationssektor und leitete es bis 1998. Herr Obermann ist derzeit auch Mitglied des Aufsichtsrats der IONOS Group SE. Als Chairman des Board of Directors von Airbus seit April 2020 und als ehemaliges Mitglied des Audit-Ausschusses und des Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeitsausschusses zeigt.

Die letzte Bewertung des Board of Directors (deren Ergebnisse in Abschnitt 4.1.2 des Berichts des Board of Directors – „Board evaluation 2023“ – aufgeführt sind), dass das Board of Directors unter dem Vorsitz von Herrn Obermann sehr effizient funktioniert. Herr Obermann begünstigt offene und vertrauensvolle Debatten in einem vielfältigen und kompetenten Board of Directors und trägt maßgeblich zu dessen Leistung bei, was ihn zu einer bewährten Stütze des Board of Directors macht. Mit seinem unternehmerischen Hintergrund, seinem fundierten Wissen über neue Technologien und seiner Erfahrung in der Führung interner Managementteams, einschließlich der Erfahrung als Top Executive bei der Deutschen Telekom AG, Ziggo B.V. und Warburg

Pincus bringt Herr Obermann die richtigen Kompetenzen und die strategische Denkweise für die geschäftliche Transformation des Unternehmens mit.

Vorbehaltlich der Erneuerung seiner Ernennung durch diese Hauptversammlung und vorbehaltlich der Genehmigung durch das Board of Directors wird Herr Obermann weiterhin Non-Executive Chairman des Board of Directors bleiben.

Das Board of Directors empfiehlt ferner, dass diese Hauptversammlung die Ernennung von **Herrn Victor Chu**, der erstmals 2018 ernannt wurde, als unabhängiges, Non-Executive-Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren bis zum Ende der Hauptversammlung im Jahr 2027 erneuert. Herr Chu war mehrere Jahre lang als Rechtsanwalt bei Herbert Smith (jetzt Herbert Smith Freehills) in London und Hongkong tätig. Ende 1985 gründete er Victor Chu & Co. Er ist Chairman und CEO der First Eastern Investment Group, einer internationalen Investmentgesellschaft mit Sitz in Hongkong, die er 1988 gründete, sowie Mitglied des Board of Directors der Nomura Holdings Inc. Herr Victor Chu ist auch bei verschiedenen internationalen Institutionen wie dem Weltwirtschaftsforum und dem Royal Institute of International Affairs sehr aktiv. Er ist auch ein großzügiger Philanthrop im Bereich des Umweltschutzes (er war Mitglied der Global Ocean Commission und des WWF) und der Bildung (derzeit Ratsvorsitzender am University College London). Seine Mitgliedschaft in verschiedenen Verwaltungsräten, darunter China Merchants China Direct, Peach Aviation und Sustainable Development Capital, sowie seine fundierte Führungserfahrung bringen dem Board of Directors und dessen Audit-Ausschuss wertvolle Erkenntnisse. Mit seiner profunden Kenntnis des chinesischen und des asiatischen Marktes im weiteren Sinne liefert er Airbus eine wertvolle strategische Vision und hilft, die Brücken zwischen der westlichen und der östlichen Welt zu schlagen, die ein globales Unternehmen wie Airbus braucht.

Darüber hinaus empfiehlt das Board of Directors, dass diese Hauptversammlung die Ernennung von **Herrn Jean-Pierre Clamadieu**, der erstmals 2018 ernannt wurde, als unabhängiges, Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren bis zum Ende der Hauptversammlung, die im Jahr 2027 stattfinden wird, erneuert. Seit 2018 ist Herr Clamadieu Chairman des Board of Directors von ENGIE, einer globalem Referenz für kohlenstoffarme Energie. Herr Clamadieu war von 2011 bis 2019 CEO von Solvay SA, einem weltweit führenden Chemieunternehmen. Zwischen 1993 und 2011 hatte er verschiedene Führungspositionen innerhalb der Rhodia-Gruppe inne, die erfolgreich mit Solvay fusioniert hat. Aufgrund seines technischen Hintergrunds als Ingenieur, seiner großen Erfahrung in der Durchführung von Fusionen und Akquisitionen, der Kommunikation mit den Finanzmärkten und der erfolgreichen Führung internationaler Managementteams, einschließlich seiner Erfahrung im Board of Directors der Konzerne Rhodia und Solvay, bringt er wertvolle Erkenntnisse in das Board of Directors, dessen Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeitsausschuss, den er seit 2018 als Chairman leitet, und dessen Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschuss er als Mitglied angehört.

Das Board of Directors empfiehlt außerdem, dass diese Hauptversammlung die Ernennung von **Frau Amparo Moraleda**, die erstmals im Jahr 2016 als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors ernannt wurde, für eine Amtszeit von drei Jahren erneuert, die mit dem Ende der Hauptversammlung im Jahr 2027 endet. Frau Moraleda ist derzeit Mitglied des Board of Directors von A.P. Moller – Maersk A/S, CaixaBank SA und Vodafone PLC. Frau Moraleda war COO von Iberdrola SA, einem der weltweit führenden Energieversorgungsunternehmen. Zuvor war sie in verschiedenen Positionen innerhalb der IBM-Gruppe tätig, insbesondere als General Manager von IBM Spanien, Portugal, Griechenland, Israel und der Türkei. Mit ihrem fundierten technischen Hintergrund, ihrer umfassenden Erfahrung in den Bereichen technologische Innovation, Datenmanagement, internationales Geschäft und Management sowie ihrer Mitgliedschaft in verschiedenen internationalen Vorständen und Stiftungen verschiedener Institutionen und Gremien, einschließlich der Königlichen Spanischen Akademie für Wirtschafts- und Finanzwissenschaften, spielt Frau Moraleda seit 2019 eine entscheidende Rolle als Vorsitzende des Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschusses und ist aktives Mitglied des Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeitsausschusses. Darüber hinaus ist sie Lead Independent Director des Board of Directors und Mitglied des Board of Directors der Airbus Foundation.

Schließlich empfiehlt das Board of Directors, dass diese Hauptversammlung Dr. Feiyu Xu als unabhängiges, Non-Executive-Mitglied des Board of Directors ernannt, als Ersatz für Herrn Ralph D. Crosby, Jr., der mit Wirkung zum Datum dieser Hauptversammlung zurückgetreten ist. Dr. Xu wird für eine Amtszeit von zwei Jahren ernannt, die zum Ende der im Jahr 2026 stattfindenden Hauptversammlung endet, was der verbleibenden Amtszeit von Mr Crosby entspricht, um den Grundsatz des gestaffelten Board of Directors zu wahren, der gewährleistet, dass jedes Jahr nicht mehr als ein Drittel des Board of Directors erneuert oder neu ernannt wird.

Schließlich empfiehlt das Board of Directors, dass diese Hauptversammlung Dr. Feiyu Xu als unabhängiges, Non-Executive-Mitglied des Board of Directors ernannt, als Ersatz für Herrn Ralph D. Crosby, Jr., der mit Wirkung zum Ende dieser Hauptversammlung zurückgetreten ist. Dr. Feiyu Xu wird für eine Amtszeit von zwei Jahren bis zum Ende der Hauptversammlung im Jahr 2026 ernannt, was der verbleibenden Amtszeit von Herrn Crosby entspricht, um das Prinzip des gestaffelten Board of Directors zu wahren, das sicherstellt, dass jedes Jahr nicht mehr als ein Drittel des Board of Directors erneuert oder neu ernannt wird.

Das Unternehmen möchte Herrn Ralph D. Crosby, Jr. seinen tief empfundenen Dank für seinen wertvollen Beitrag zum Board of Directors seit seiner ersten Ernennung im Jahr 2013 aussprechen.

Dr. Feiyu Xu ist eine führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) in Deutschland. Dr. Xu war Senior Vice President bei SAP SE (einem deutschen Softwareentwicklungs- und Beratungskonzern) und leitete als Global Head of AI von 2020 bis 2023 die intelligente Transformation des Unternehmens. Dr. Xu hat insbesondere die Umsetzung der KI-Strategie definiert und orchestriert. Vor ihrer Tätigkeit bei SAP war Dr. Xu von März 2017 bis März 2020 Vice President der Lenovo Group (einem weltweit führenden Technologieunternehmen) und Leiterin des KI-Labors bei Lenovo Research am Hauptsitz von Lenovo in Peking (China). Dr. Xu entwickelte und leitete Lenovos Gesamtstrategie für die KI-Technologie. Vor ihrer Tätigkeit für die Lenovo Group war Dr. Xu Principal Researcher am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) und leitete die Forschungsgruppe Textanalyse im Language Technology Lab in Berlin (Deutschland).

Außerdem war Dr. Xu Mitbegründerin von Nyonic (einem KI-Start-up-Unternehmen, das die Transformation von Industrie und Wirtschaft durch umfassende generative KI-Lösungen vorantreiben will) und war bis März 2024 als Chief Product Officer tätig. Dr. Xu war außerdem bis 2018 Geschäftsführerin der Yocoy Technologies GmbH, einem DFKI-Spin-off-Unternehmen, das Dr. Xu 2007 mitbegründet hat. In ihren verschiedenen leitenden und unternehmerischen Funktionen in der Technologiebranche sammelte Dr. Xu umfassende Erfahrungen im gesamten Innovationszyklus, von der Grundlagenforschung über die KI-Entwicklung bis hin zu Produkten und deren Vermarktung. Dank ihrer fundierten technologischen Kenntnisse wird Dr. Xu das Unternehmen bei der strategischen Planung der Auswirkungen neuer Technologien auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unterstützen können, was in den kommenden Jahren von großem Wert sein wird.

Das Unternehmen möchte Herrn Ralph D. Crosby, Jr. seinen tief empfundenen Dank für seinen wertvollen Beitrag zum Board of Directors seit seiner ersten Ernennung im Jahr 2013 aussprechen.

Die Kompetenzen jeder unserer zur Wiederbestellung und Ernennung vorgeschlagenen Board-Mitglieder in Verbindung mit der hohen Teilnahmequote an Sitzungen des Board of Directors und der Ausschüsse (siehe Abschnitt 4.1.1 im Bericht des Board of Directors) belegen das überzeugte Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft unserer Directors in Bezug auf die Konzernaktivitäten. Das Board of Directors ist somit zu der Überzeugung gelangt, dass alle zur Wiederbestellung und Ernennung vorgeschlagenen Mitglieder ihre Rollen engagiert wahrnehmen und ihre Pflichten sorgfältig und effektiv erfüllen werden. Die Kandidaten wurden aufgrund ihrer breiten und einschlägigen Erfahrungen und internationaler Kompetenz ausgewählt (siehe vorherige Seiten).

Leitprinzip von Airbus bei der Ernennung von Führungskräften ist, dass der beste Kandidat für die Position ernannt werden sollte („best person for the job“). Das Board of Directors ist der Ansicht, dass das Unternehmen mit diesen Erneuerungen und der Ernennung den derzeitigen Anteil weiblicher Direktoren im Vorstand von 33 % auf 42 % erhöht und durch mehr Diversität (Profil, Herkunft und Geschlecht) zu mehr Effektivität beiträgt.

Airbus engagiert für die Förderung der Geschlechterdiversität im Board of Directors und im Executive Committee des Unternehmens.

Schließlich verfügt die Gesellschaft über angemessene Richtlinien, die jeden Director dazu verpflichten, tatsächliche oder scheinbare Interessenkonflikte zu vermeiden. Nach diesen Grundsätzen ist jedes Mitglied des Board of Directors verpflichtet, sich von der Teilnahme an Angelegenheiten zurückzuziehen, bei denen ein persönlicher Interessenkonflikt besteht. Diesbezüglich wird auf die Geschäftsordnung des Board of Directors (Anhang D – Artikel 8. „Responsibilities of the Directors“), die auf der Website des Unternehmens [www.airbus.com](http://www.airbus.com) (Who we are > Our Governance > Governance Framework and Documents) verfügbar ist, und den entsprechenden niederländischen Corporate Governance Code (Principle 2.7 Preventing conflicts of interest), den das Unternehmen einhält, verwiesen.



Weitere Informationen zu den oben genannten Kandidaten sind auf der Website der Gesellschaft [www.airbus.com](http://www.airbus.com) (Who we are > Our Governance > Board and Board Committees) veröffentlicht und sind ebenso an den Firmenstandorten erhältlich.

## Vierzehnter Beschluss

### ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS, ZUM ZWECKE DER DURCHFÜHRUNG VON MITARBEITERAKTIENPLÄNEN UND AUF AKTIEN BASIERENDEN, LEISTUNGSORIENTIERTEN LANGZEITVERGÜTUNGSPÄNEN AKTIEN EINZURÄUMEN UND BEVORRECHTIGTE BEZUGSRECHTE DER GEGENWÄRTIGEN AKTIONÄRE ZU BESCHRÄNKEN ODER AUSZUSCHLIESSEN

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors hiermit satzungsgemäß und vorbehaltlich Widerrufs durch die Hauptversammlung zu ermächtigen, zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen und auf Aktien basierenden, leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen (wie Performance Units) Aktien der Gesellschaft auszugeben und Bezugsrechte für Anteile am Kapital der Gesellschaft einzuräumen, vorausgesetzt, dass eine solche Ausgabe auf einen Wert beschränkt ist, der insgesamt 0,18 % des genehmigten Aktienkapitals entspricht, sowie bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, beides während eines Zeitraums, der mit der 2025 abzuhaltenden Hauptversammlung endet. Eine solche Ermächtigung beinhaltet die Einräumung von Aktienbezugsrechten, welche zu einem aus diesen Plänen sich ergebenden oder in ihnen spezifizierten Zeitpunkt ausgeübt werden können und die Ausgabe von Aktien, die aus den frei ausschüttbaren Rücklagen finanziert werden. Diese Ermächtigung gilt jedoch nicht für die Ausgabe von Aktien oder das Einräumen von Bezugsrechten für Aktien, (i) für die (gemäß niederländischem Recht oder durch einen Entzug durch einen Beschluss des zuständigen Gesellschaftsorgans) keine bevorrechtigten Bezugsrechte existieren und (ii) die einen Gesamtausgabepreis von über 500 Millionen € pro Ausgabe überschreiten.

### Vorstellung des vierzehnten Beschlusses

Das Unternehmen plant, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Board of Directors, die Durchführung eines leistungsorientierten Langzeitvergütungsplanes („LTIP“) im Jahr 2024 und eines Mitarbeiteraktienplanes („ESOP“) im Jahr 2025. Das Board of Directors beabsichtigt, Aktienrückkäufe zur Finanzierung des LTIP 2024 und des ESOP 2025 durchzuführen. Um jedoch auch dann in der Lage zu sein, diese Pläne umzusetzen, wenn die Gesellschaft bei einem oder mehreren ihrer Aktienrückkaufprogramme auf unvorhergesehene Schwierigkeiten stößt, empfehlen wir dennoch, dass diese Hauptversammlung dem Board of Directors die Ermächtigung zur Ausgabe von Aktien und zur Gewährung von Rechten zur Zeichnung von Aktien der Gesellschaft bis zu einer Gesamthöhe von 0,18 % des genehmigten Aktienkapitals, d. h. 5,5 Millionen Aktien, die 0,76 % des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung entsprechen, auszugeben und Vorzugszeichnungsrechte zu beschränken oder auszuschließen, und zwar für einen Zeitraum, der mit der Hauptversammlung im Jahr 2025 endet, auch für die Zwecke des ESOP und da die vorherige Ermächtigung mit dem Ende dieser Hauptversammlung ausläuft.

## Fünfzehnter Beschluss

ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS, ZUM ZWECKE DER FINANZIERUNG (ODER JEDLICHER ANDERER GESELLSCHAFTSZWECKE) DER GESELLSCHAFT UND IHRER KONZERNUNTERNEHMEN AKTIEN AUSZUGEBEN, BEZUGSRECHTE FÜR AKTIEN EINZURÄUMEN UND BEVORRECHTIGTE BEZUGSRECHTE DER BESTEHENDEN AKTIONÄRE ZU BESCHRÄNKEN ODER AUSZUSCHLIESSEN

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors hiermit satzungsgemäß und vorbehaltlich des Widerrufs durch die Hauptversammlung zu ermächtigen, zum Zwecke der Finanzierung (oder jeglicher anderer Gesellschaftszwecke einschließlich Fusionen oder Akquisitionen) der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien der Gesellschaft auszugeben und Bezugsrechte für Anteile am Kapital der Gesellschaft einzuräumen, vorausgesetzt, dass eine solche Ausgabe gegebenenfalls auf einen Wert beschränkt ist, der insgesamt 0,3 % des jeweils genehmigten Aktienkapitals entspricht, sowie bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, beides während eines Zeitraums, der mit der 2025 abzuhaltenden Hauptversammlung endet.

Diese Ermächtigung schließt auch die Begebung von Finanzinstrumenten ein, wie beispielsweise Wandelanleihen, die deren Inhabern Aktienbezugsrechte am Aktienkapital der Gesellschaft einräumen, ausübbar zu dem von diesem Finanzinstrument bestimmten Zeitpunkt ebenso wie die Ausgabe von Aktien, die aus den frei ausschüttbaren Rücklagen finanziert werden. Diese Ermächtigung gilt jedoch nicht für die Ausgabe von Aktien oder das Einräumen von Bezugsrechten für Aktien, (i) für die (gemäß niederländischem Recht oder durch einen Entzug durch einen Beschluss des zuständigen Gesellschaftsorgans) keine bevorrechtigten Bezugsrechte existieren und (ii) die einen Gesamtausgabepreis von über 500 Millionen € pro Ausgabe überschreiten.

### Vorstellung des fünfzehnten Beschlusses

Zusätzlich zu der im vorstehenden vierzehnten Beschluss genannten Ermächtigung empfehlen wir dieser Hauptversammlung, das Board of Directors zu ermächtigen, zum Zwecke der Finanzierung (oder jeglicher anderer Gesellschaftszwecke einschließlich im Rahmen von Fusionen oder Akquisitionen) der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien auszugeben und Bezugsrechte für Aktien im Wert von insgesamt 0,3 % des genehmigten Kapitals auszugeben, d. h. 9 Millionen Aktien, die einem Anteil von 1,14 % des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung entsprechen, und bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, und zwar für den Zeitraum, der mit der 2025 abzuhaltenden Hauptversammlung endet. Dies soll ermöglichen, Nutzen aus potenziellen Finanzmarktchancen zu ziehen und Flexibilität bei der Begebung von Finanzinstrumenten zu gewährleisten, einschließlich von aber nicht beschränkt auf Wandelanleihen, die deren Inhabern Aktienbezugsrechte am Aktienkapital der Gesellschaft einräumen. Dabei können eine oder mehrere Emissionen aufgelegt werden, von denen keine die Schwelle von 500 Millionen € pro Ausgabe überschreitet.

## Sechzehnter Beschluss

ERNEUERUNG DER ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS ZUM RÜCKKAUF VON BIS ZU 10 % DES AUSGEGEBENEN AKTIENKAPITALS DER GESELLSCHAFT

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors zu ermächtigen, innerhalb eines neuen Zeitraums von 18 Monaten, beginnend mit dem Datum dieser Hauptversammlung, eigene Aktien in beliebiger Form, einschließlich Finanzinstrumenten, an der Börse oder anderweitig zurückzukaufen, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft in Folge eines solchen Rückkaufs nicht mehr als 10 % des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft hält und der Kaufpreis pro Aktie nicht unter dem Nennwert der Aktie und nicht über dem Preis der letzten an den Handelsplätzen des geregelten Marktes des Landes frei gehandelten Aktie oder, falls höher, dem höchsten dort laufenden Kaufangebot liegt. Diese Ermächtigung ersetzt die im dreizehnten Beschluss der Hauptversammlung vom 19. April 2023 erteilte Ermächtigung.

### Vorstellung des sechzehnten Beschlusses

Wir empfehlen der Hauptversammlung, die dem Board of Directors erteilte Ermächtigung zu erneuern, innerhalb eines erneuten Zeitraums von 18 Monaten bis zu 10 % des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft in beliebiger Form, einschließlich Finanzinstrumenten, an der Börse oder anderweitig zurückzukaufen. Diese Ermächtigung tritt an die Stelle der Ermächtigung aus dem dreizehnten Beschluss der Hauptversammlung vom 19. April 2023.

Das Board of Directors wird die gegebenenfalls von der Gesellschaft zu implementierenden Aktienrückkaufprogramme fallweise bestimmen. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass das Board of Directors erst auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Entscheidung herrschenden Marktbedingungen und weiterer Überlegungen bezüglich der Kapitalzuweisung darüber entscheidet, ob ein Aktienrückkaufprogramm umgesetzt wird oder nicht, und wie Zeitplan, Volumen, Verfahren und Preisgestaltung des Aktienrückkaufprogramms festzulegen sind. Das Board of Directors könnte im Rahmen der gültigen gesetzlichen Vorgaben frei entscheiden, ob und wie der Erwerb von Aktien erfolgt, und wird die Einhaltung der allgemeinen Bestimmungen zur Gleichbehandlung der Aktionäre sicherstellen. Das Board of Directors wird auch darüber entscheiden, ob die erworbenen Aktien eingezogen oder zu einem anderen Zweck verwendet werden sollen.



Weitere Informationen über die Aktienrückkaufprogramme des Unternehmens, einschließlich ihrer Zwecke, Merkmale und ihres Status, finden Sie auf der Website des Unternehmens unter [www.airbus.com](http://www.airbus.com) (Investors > Share Price & Information).

## Siebzehnter Beschluss

EINZIEHUNG ZURÜCKGEKAUFTER EIGENER AKTIEN

ES WURDE BESCHLOSSEN, sämtliche oder einzelne von der Gesellschaft gehaltene oder zurückgekauft Aktien (gleichgültig ob in Tranchen oder nicht) einzuziehen. Das Board of Directors und der Chief Executive Officer werden hiermit mit der Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten ermächtigt, diesen Beschluss im Einklang mit dem niederländischen Recht umzusetzen. Dies schließt die Ermächtigung ein, die genaue Zahl der einzuziehenden Aktien festzulegen.

### Vorstellung des siebzehnten Beschlusses

Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, die Einziehung sämtlicher oder einzelner von der Gesellschaft gehaltenen oder zurückgekauften Aktien (gleichgültig ob in Tranchen oder nicht) zu genehmigen und das Board of Directors und den Chief Executive Officer, mit der Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten zu ermächtigen die Einziehung im Einklang mit niederländischem Recht umzusetzen. Dies schließt die Ermächtigung ein, die genaue Zahl der einzuziehenden Aktien festzulegen.

# 10 HINWEISE ZUR TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

## Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung

Gemäß niederländischem Recht wird Ihre Depotbank in Ihrem Namen bestätigen, dass Sie am **Mittwoch, den 13. März 2024** („Registrierungsdatum“) zum Börsenschluss Inhaber von Airbus-Aktien und damit zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt sind. Ihre Aktien werden nach dem Registrierungsdatum nicht gesperrt.

Jeder Aktionär, der mindestens eine (1) Airbus-Aktie hält, kann an der Hauptversammlung durch Nutzung einer Stimmkarte/ Eintrittskartenanforderung in Papierform oder über das Internet teilnehmen bzw. dort abstimmen. Sofern Sie die notwendigen Unterlagen nicht in Papierform erhalten haben, aber an der Hauptversammlung teilnehmen bzw. abstimmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Depotbank oder an das Airbus Securities Department<sup>(1)</sup>.

**Gemäß der Satzung der Gesellschaft findet die Hauptversammlung am Mittwoch, den 10. April 2024 um 13 Uhr 30 im Hotel Okura Amsterdam statt. Die Türen werden um 12 Uhr 30 geöffnet.**

## Teilnahme

Sie können auf folgende Weise abstimmen:	Sie können <u>eine</u> der folgenden fünf Optionen wählen:
<b>A. per Internet</b> <b>B. durch Ausfüllen der beigefügten/anzufordernden Stimmkarte/ Eintrittskartenanforderung (die Stimmkarte) in Papierform<sup>(1)</sup></b>	<b>1</b> Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe <b>2</b> Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe an Euroclear France S.A. <b>3</b> Erteilung einer Vollmacht an den Versammlungsleiter <b>4</b> Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person <b>5</b> Abstimmung per Internet

### Live-Übertragung



Wenn Sie Option **2** oder **3** wählen, bietet Ihnen Airbus die Möglichkeit, die gesamte Hauptversammlung über eine Live-Übertragung zu verfolgen. Um den Link zum Streamen der Live-Übertragung zu erhalten, müssen Sie das entsprechende Feld auf der Stimmkarte markieren und Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben.

Wenn keine Box verfügbar ist, bitten wir Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an die folgende E-Mail-Adresse zu senden: **ir@airbus.com**.

**Bitte beachten Sie, dass es während der Live-Übertragung nicht möglich ist, abzustimmen oder Fragen zu stellen.**

Wenn Sie Option **2** oder **3** wählen, bietet Ihnen Airbus die Möglichkeit, die gesamte Hauptversammlung über eine Live-Übertragung zu verfolgen. Um den Link zum Streamen der Live-Übertragung zu erhalten, müssen Sie das entsprechende Feld auswählen und Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben.

## A. Details zur Abstimmung per Internet

Wenn Sie sich entscheiden, über die sichere Website VOTACCESS/VOXALY abzustimmen, stehen Ihnen bis **Dienstag, den 2. April 2024** (23 Uhr 59 (MEZ)) die ersten vier auf der Stimmkarte genannten Möglichkeiten offen.

Das Verfahren der elektronischen Stimmabgabe hängt davon ab, in welcher Art von Depot Sie Ihre Airbus-Aktien (Namensaktien oder Inhaberaktien) am Registrierungsdatum zu Börsenschluss halten:

### Bei Namensaktien

- **Wenn Sie sich entschieden haben, Informationen des Airbus Securities Department** per Post zu erhalten, finden Sie Ihr Login auf der Stimmkarte im Kasten oben rechts. Mit diesem können Sie sich über die Sharinbox - Website <https://www.sharinbox.societegenerale.com> auf der VOTACCESS-Website einloggen.
- **Wenn Sie sich entschieden haben, Informationen des Airbus Securities Department** per E-Mail zu erhalten, finden Sie Ihr Login in der „e-Information“, die das Airbus Securities Department am **Mittwoch, 28. Februar 2024** verschickt. Mit diesem können Sie sich über die Sharinbox - Website <https://www.sharinbox.societegenerale.com> auf der VOTACCESS-Website einloggen.

Klicken Sie auf der Startseite auf die Schaltfläche „Antworten“ in der Einfügung „**Hauptversammlungen**“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

<sup>(1)</sup> Depotinhaber bei der Deutschen Bank und Commerzbank, falls Sie keine Stimmkarte erhalten haben bitte wenden Sie sich an Ihre Depotbank um eine Stimmkarte anzufordern. Falls Sie Depotinhaber bei einer anderen deutschen Bank sind, wenden Sie sich bitte an das Airbus Securities Department via [generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com](mailto:generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com) um eine Stimmkarte anzufordern.

### Bei Inhaberaktien

Nach Markierung von Feld **5** auf dem Formular, tragen Sie bitte Ihre Daten sowie Ihre persönliche E-Mail-Adresse ein und unterschreiben es. Ihre Depotbank muss in Ihrem Namen eine Bescheinigung<sup>(2)</sup> über Ihren Status als Inhaber von Airbus-Aktien ausstellen und sie der Deutschen Bank zusammen mit der Stimmkarte einreichen (dies gilt nur für Depotinhaber bei der Deutschen Bank), die die Unterlagen dem Airbus Securities Department zukommen lassen wird. Falls Sie Depotinhaber bei einer anderen deutschen Bank sind, übermitteln Sie bitte Ihre Stimmkarte und Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbus-Aktien an das Airbus Securities Department. Sobald die Dokumente eingegangen sind und sofern diese den Anforderungen entsprechen, übermittelt Ihnen das Airbus Securities Department Ihren Login und Ihr Passwort. Mit diesem Login und Passwort können Sie sich auf der VOXALY-Plattform einloggen. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wurde die Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbusaktien vor Börsenschluss vor oder am Registrierungsdatum ausgestellt, muss Ihre Depotbank erneut bestätigen, dass Sie zu diesem Datum Inhaber von Airbus-Aktien waren.

Ob die Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbusaktien den Anforderungen entspricht, hängt ausschließlich von Ihrer Depotbank ab, die allein für die von Ihnen anzufordernde fristgerechte Erstellung verantwortlich ist.

## B. Stimmkarte in Papierform

### Ob Sie sich nun für

**1, 2, 3, 4** oder **5** entscheiden, Sie müssen lediglich die entsprechenden Felder auf der Stimmkarte wie oben beschrieben markieren/ausfüllen, **das Datum und Ihre Unterschrift** hinzufügen und die Unterlagen entsprechend dem gewählten Weg an Airbus Securities Department senden. Depotinhaber bei der Deutschen Bank senden bitte die Unterlagen an die Deutsche Bank, welche die relevanten Weisungen an das Airbus Securities Department weiterleiten wird.

Ihre Stimmkarte muss spätestens zu dem von Airbus Securities Department beziehungsweise von Ihrer Depotbank mitgeteilten Termin bei Airbus Securities Department bzw. Ihrer Depotbank eintreffen. Später eingehende Stimmkarten können nicht mehr berücksichtigt werden.

### 1 Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe

Wenn Sie an der Hauptversammlung teilnehmen und abstimmen wollen, müssen Sie Feld **1** auf der Stimmkarte markieren und Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer angeben, um eine Eintrittskarte von Airbus Securities Department bzw. der Deutschen Bank AG zu erhalten. (Kunden von der Deutschen Bank können ihre Eintrittskarten wie in den Vorjahren bei der Deutschen Bank AG anfordern.)

Für Ihren Zutritt zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

### 2 Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe an Euroclear France S.A

Um Weisungen an Euroclear France S.A. zu erteilen, unter deren Namen Ihre Aktien im Aktionärsregister der Gesellschaft eingetragen sind, müssen Sie Feld **2** auf der Stimmkarte markieren und ausfüllen.

Um Ihre Wahl kenntlich zu machen, markieren Sie das entsprechende Feld für jede Beschlussfassung.

### 3 Erteilung einer Vollmacht an den Versammlungsleiter

Falls Sie an den Versammlungsleiter eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge erteilen wollen, müssen Sie Feld **3** der beigefügten Stimmkarte markieren.

### 4 Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person

Falls Sie an eine bestimmte Person eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge erteilen wollen, dann müssen Sie Feld **4** auf der Stimmkarte markieren und die E-Mail-Adresse sowie die Telefonnummer der bestimmten Person angeben.

Für den Zutritt der bestimmten Person zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

### 5 Abstimmung per Internet

Wenn Sie per Internet abstimmen wollen, müssen Sie Feld **5** auf der Stimmkarte markieren und die vorgenannten „Details zur Abstimmung per Internet“ beachten.

Aktionäre bestätigen, dass sie ihre Aktien am **Mittwoch, dem 13. März 2024** halten, damit ihre Instruktionen verarbeitet werden. Die Aktien müssen **nicht** bis zum Ablauf der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. / The shareholder undertakes to hold his shares on **Wednesday 13 March 2024** to have his/her instructions processed. Note that the shares will **not** be blocked until the meeting.

Zur ordnungsgemäßen Bearbeitung ist das ausgefüllte, datierte und unterschriebene Formular Ihrer Bank bis spätestens \_\_\_\_\_ einzureichen. In order to be processed, this form must be received duly filled, dated and signed no later than \_\_\_\_\_ at your bank.

**Bitte nur EINE Möglichkeit auswählen / Please note that only ONE of the five boxes should be shaded.**

**1** **EINTRITTSKARTENANFORDERUNG** (Zugang zur Hauptversammlung nur gegen Vorlage der Eintrittskarte und eines gültigen Identitätsnachweises). Ich möchte an der Hauptversammlung teilnehmen und fordere eine Eintrittskarte an. (ATTENDANCE CARD REQUEST (Admission to the meeting only upon presentation of the attendance card and a valid proof of identity). I wish to attend the meeting and request an attendance card.)

**AIRBUS** Airbus SE  
Europäische Gesellschaft  
European Public Company

Adresse: Mendelweg 30  
Registered office: 2333 CS LEIDEN / LEIDEN  
Niederlande / The Netherlands  
Sitz: Amsterdam  
Corporate seat: Niederlande / The Netherlands  
Eingetragen bei der Niederländische Industrie- und Handelskammer, Register Nr. 24288945  
(Registered at the Dutch Chamber of Commerce under the number 24288945)

**HAUPTVERSAMMLUNG**  
am **Mittwoch, dem 10. April 2024 (13.30 Uhr)** im:  
**ANNUAL GENERAL MEETING**  
to be held on **Wednesday 10 April 2024 (1:30 p.m.)** at :  
HOTEL OKURA AMSTERDAM  
Ferdinand Bolstraat 333  
1072 LH AMSTERDAM  
NIEDERLANDE / THE NETHERLANDS

Anzahl der Aktien:  
(Number of shares)

Name & Stempel der Bank:  
(Name and Bank's stamp)

**2. AUFTRAG ZUR STIMMRECHTSAUSBÜBUNG AN EUROCLEAR FRANCE S.A.**  
Ich beauftrage EUROCLEAR France S.A. wie folgt über die einseitigen Anträge abzustimmen:  
(I request EUROCLEAR France S.A. to vote on each resolution as follows.)

Ich beauftrage **ausdrücklich** die Abstimmung durch Markieren **nur eines Feldes je Antrag**. Andernfalls kann die Stimmrechtsausübung **ggfs. nicht ausgeübt** werden.  
I express my vote by shading **absolutely only one box per resolution**. If not, my voting instructions might be cancelled.

	Vom Verwaltungsrat genehmigte Anträge Resolutions approved by the Board of Directors										Ungenehmigt Not Approved	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	A	B
Dafür / For	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dagegen / Against	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung / Abstent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dafür / For	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dagegen / Against	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung / Abstent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3. VOLLMACHT AN DEN VERSAMMLUNGSLEITER** zur Abstimmung über die Anträge.  
**POWER OF ATTORNEY TO THE CHAIRMAN**  
to vote on each resolution presented during this Meeting.

**4. VOLLMACHT AN EINE BESTIMMTE PERSON**  
(Nur die bevollmächtigte Person erhält gegen Vorlage der Eintrittskarte und eines gültigen Identitätsnachweises Zugang zur Hauptversammlung). Ich erteile hiermit die Vollmacht zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Abstimmung über die Anträge an:  
**POWER OF ATTORNEY TO A SPECIFIED PERSON**  
(Only the specified person will be admitted to the meeting and only upon presentation of an attendance card and a valid proof of identity). I hereby grant power of attorney to attend this Meeting and to vote on each resolution presented during the Meeting to:  
Name/ Firma, Adresse der bevollmächtigten Person (Surname/ Corporate Name, Address of the specified Person):

**5. ABSTIMMUNG PER INTERNET.**  
Bitte leiten Sie dieses Formular mit Name, Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer und einer Bestätigung des AIRBUS Aktienbestandes per Registrierungsstichtag, **Mittwoch, dem 13. März 2024**, an die DEUTSCHE BANK AG zur Weiterleitung an das AIRBUS Securities Department weiter, damit per E-Mail Zugangsdaten und Passwort übermittelt werden können.  
(VOTING BY INTERNET: Please communicate this original document with my name, address, my email address and a confirmation of my AIRBUS shareholding on registration date, **Wednesday 13 March 2024**, to DEUTSCHE BANK AG for forwarding to AIRBUS Securities Department, in order to access to internet voting platform.)

**BITTE GEBEN SIE UNTEN IHRE E-MAIL ADRESSE. / PLEASE INDICATE BELOW YOUR EMAIL ADDRESS**

Email : \_\_\_\_\_

Name/ Firma, Adresse (Surname/ Corporate name, Address)

\_\_\_\_\_

E-Mail Adresse und Telefonnummer (email address/ phone number)

\_\_\_\_\_

BLZ und Depotnummer (Branch code / Account number)

\_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift des Aktionärs:  
(Date & Shareholder's Signature)

**Datum und Ihre Unterschrift**

\_\_\_\_\_

Die in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten sind für die Abstimmungsanweisungen erforderlich. Sie haben bestimmte Rechte bezüglich Ihrer Daten (Zugriff, Korrektur...). Diese Rechte können unter Verwendung der von Ihrer Depotbank angegebenen Kontaktdaten ausgeübt werden. / Personal data included in this Form are necessary for the execution of your voting instructions. You have certain rights regarding your data (access, correction...). These rights may be exercised using the contact details provided by your custodian.

### Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zur Stimmkarte oder zur elektronischen Stimmabgabe wenden Sie sich bitte an +33 2 51 85 67 89 oder senden Sie uns Ihre Anfrage per E-Mail an [generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com](mailto:generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com)

(2) Um bearbeitet werden zu können, muss diese Stimmkarte spätestens zu den genannten Daten (auf der Stimmkarte oder von Ihrem Finanzintermediär bzw. dem Airbus Securities Department) ordnungsgemäß ausgefüllt, datiert und unterschrieben werden. Die Stimmkarte auf dieser Seite dient nur als Beispiel. Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Stimmkarte, die Sie erhalten, variieren kann.



**Airbus SE**

Europäische Gesellschaft (Societas Europaea)  
Mendelweg 30, 2333 CS Leiden, Niederlande  
Eingetragen im niederländischen Handelsregister unter Nummer 24288945



 LABRADOR +33 (0)1 53 06 30 80 - Dieses Dokument wurde in Frankreich von einem Imprim-Ver-zertifizierten Drucker auf PEFC-zertifiziertem Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gedruckt.